

5. JAHRGANG
AUSGABE 15
MAI 2003



Gemeinde- SPIEGEL

Blender



VERTEILUNG AN ALLE ERREICHBAREN HAUSHALTE IN: BLENDER, EINSTE,
HOLTUM-MARSCH, INTSCHEDE, OISTE UND DEREN ORTSTEILE

Herausgegeben von der Selbständigen-
Gemeinschaft Gemeinde Blender e.V.

Demnächst geht ein Stern auf in Blender



Reisebüro Blender firmiert unter dem neuen Sternzeichen: **TUI TRAVELStar!**
Die bewährte Mannschaft bleibt.

Wir werden TUI TRAVELStar-Reisebüro. Sie werden sich freuen. Sie haben die große Auswahl zwischen allen namhaften Reiseveranstaltern. Sie haben mehr Vergleichsmöglichkeiten und Service. Sie haben die Qualität und Sicherheit von Europas führendem Reiseveranstalter. Sie haben es gut. TUI TRAVELStar – Urlaub unter einem guten Stern.

TUI TRAVELStar Reisebüro Blender
Hauptstraße 16, 27337 Blender
Telefon 0 42 33 / 17 71 - Fax 0 42 33 / 14 54
www.reisebuero-blender.de • info@reisebuero-blender.de

**Läßt dein Rücken dich zur Zeit in Ruh'??
Laß dich nicht täuschen und
schlupf mal wieder in die Trainingsschuh.**



Unser ältestes Mitglied ist Erna Rüdiger aus Blender mit stolzen 80 Jahren!!

Probetraining - 1 Std. für 20 € inkl. Betreuung
(wird mit Vertrag verrechnet)

Meditationsabende „Traumreise“

Infos u. Anmeldung: Birgit Töbelmann, Tel. 0 42 33 - 94 20 94
(auch für Nichtmitglieder)

Fitnessbrunch für Mitglieder und Partner

Jeden 1. Samstag im Monat - 1. Juni 2003 -
jeweils 9.00 - 12.30 Uhr, p. P. 9,50 €

Jeden Dienstag - Damen-Saunntag

Also, nichts wie ran. Es ist nie zu spät!

Hauptstraße 28 • 27337 Blender
Telefon (0 42 33) 94 28 94

DCS In Verbindung mit der Zukunft



Netzwerktechnik
Lichtwellenleitertechnik
Datenkommunikations-Anlagen
Dokumentenmanagementsysteme
Sicherheitslösungen im Netzwerk
EDV-Systeme und Zubehör
Archivierung auf CD-ROM

DCS Datenkommunikationsservice GmbH
Armsener Dorfstraße 75 27308 Kirchlinteln-Armsen
Telefon (0 42 38) 93 00-0 Telefax (0 42 38) 93 00-88
Internet: www.dcsverden.com E-Mail: dcsghb@dcsvrden.com

FOTO SPEKTRUM

- ✓ HOCHZEIT
- ✓ PASSFOTO
- ✓ STUDIOAUFNAHMEN
- ✓ DIGITAL-DIENST

Syker Straße 3-5
27321 Thedinghausen
Tel. 0 42 04 / 68 89 90
Fax 0 42 04 / 68 89 91



Zeit für neue Ideen! ...für Zuhause und im Geschäft!

Mit Ihnen realisieren wir hochwertige
Küchen mit persönlicher Note!

Nach Ihren Wünschen gestalten und
montieren wir flexible Regal-, Schrank-
und Schiebetürsysteme.

Besuchen Sie unsere Ausstellungsräume!

RAUM & OBJEKT
Möbel und Küchen

STEPHAN RÖPKE

Blender Hauptstr. 30 • 27337 Blender • Tel. 0 42 33 - 9 29 66 • Fax 9 29 67 • e-Mail: info@raumundobjekt.net

Insektenschutzgitter

...für Fenster und Türen.
Sie sehen praktisch nichts!
Wir beraten Sie gerne!

RAUM & OBJEKT
Handwerk mit Service

STEFAN RÖPKE
Blender Hauptstraße 30 • 27337 Blender
Fon 0 42 33 / 9 29 66

Insektenschutzgitter

...für Fenster und Türen.
Sie sehen praktisch nichts!
Wir beraten Sie gerne!

RAUM & OBJEKT
Handwerk mit Service

STEFAN RÖPKE
Blender Hauptstraße 30 • 27337 Blender
Fon 0 42 33 / 9 29 66

Inhaltsverzeichnis

TSV-SPIEGEL

Vorwort	4
Der neue Vorstand	5
Das Portrait	5
Tanzen	6
Kinderturnen	6
Fasching	6
Fußball	7
Tischtennis	8
Judo	8, 9, 11

Veranstaltungskalender	3
Impressum	11
Spendenaktion UNICEF	12
Strandfest 2003	12
Bürgermeister informiert	12
Gold für Backbord	13
Kreditinformationen	13
Mitgliederverzeichnis der SG Blender	14+15
Neuer Vorstand	
TSV Weserstrand	16
KinderKulturinitiative	16
Kindergarten Blender	17

GEMEINDEBRIEF

Das persönliche Wort	19
Unsere Gottesdienste	19
Taufgottesdienste	19
Freizeit in Bad Bederkesa	20
Veranstaltungen	21
Ich bin in der Kirche, weil...	21
Friedhof in neuen Händen	21
Bitte an Friedhofsbesucher	21

Konfirmanden übersetzen die 10 Gebote	22
Glaubensbekenntnis der Konfirmanden 2003	22
Konfirmandenfreizeit	23
Anmeldung der Konfirm.	23
Unsere Konfirmanden	24
Familiennachrichten	25
So erreichen Sie uns	26
Das Letzte	26

Wer noch Informationen, Termine, Artikel oder Bilder für die nächste Ausgabe August 2003 hat, meldet sich bitte bei Heinfried Thöle in Blender Einste, Tel. 0 42 33 / 7 39, e-Mail: heinfried_thoel@t-online.de.

Veranstaltungskalender

Wann	Was	Wo
Mai		
16.5.	16-18 Uhr	Altpapiersammlung
17.5.	9-12 Uhr	Altpapiersammlung
18.5.	7 Uhr	Anangeln, Fischereiverein Einste
25.5.	10 Uhr	Fahrradtour
28.5.	13.30 Uhr	Kaffeefahrt nach Verden, Aller-Weser-Schiffsrundfahrt (Seniorenkreis Blender)
Juni		
9.6., Pfingstmontag,	10.00 Uhr	Gottesdienst im Freien
13.06.	17.00 Uhr	Anmeldung der neuen Vorkonfirmanden
14.06.	19.00 Uhr	Konzert: „De Bibel up platt un Musik“,
21.6.		Wettkämpfe der Freiwilligen Feuerwehr Intschede
28.6.	20 Uhr	Strandfest
29.6.	15 Uhr	Strandfest mit Kaffee und Kuchen
Juli		
2.7.	14.30 Uhr	Kaffeefahrt nach Walsrode (Seniorenkreis Blender)
7.7.		Öffentliches Vorspiel Kinderkulturinitiative,
11.7.	16.00 Uhr	Fahrradrallye der Kirchengemeinden der Samtgemeinde Thedinghausen
Sa. + So, 12./13.7.		Schützenfest Intschede
15.7.		Hochseeangeln (Fischereiverein Einste)
15.7.		Gemeindefahrt der Kirchengemeinde
22.7.	19.00 Uhr	Konzert für Orgel und Gesang
August		
29.8.-5.9.		VdK-Fahrt
So., 31.8.,	10.00 Uhr,	Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmanden

(Weitere Veranstaltungstermine sind uns leider nicht bekannt gegeben worden!)

TSV Spiegel Blender

AUSGABE 58 - MAI 2003



TSV Blender von 1902 e.V.

"Liebe Vereinsmitglieder, neben personellen und strukturellen Veränderungen stellt derzeit der geplante Vereins- und Sportplatzneubau ein gewichtiges Gesprächsthema innerhalb unseres Vereins dar. Hierzu soll deshalb der derzeitige Stand der Dinge erläutert werden. Vorab möchte ich mich jedoch nochmals im Namen des gesamten Vereins bei den in den wohlverdienten "Ruhestand" entlassenen langjährigen Vorstandsmitgliedern Detlef Lehmann, Ilse Lehmann und Bernd Apmann für ihr Engagement und ihre erfolgreiche Arbeit bedanken. Es gebührt unsere ganze Dankbarkeit für den außergewöhnlich langen und unermühten Einsatz für unseren Verein. Wer, wie Detlef Lehmann als 1. Vorsitzender, 18 Jahre lang zum Wohle unseres Vereins als rühriger Ansprechpartner und verantwortungsbewußter Entscheidungsträger tätig gewesen ist, hat ein gerade heutzutage eher selten anzutreffendes soziales Engagement gezeigt, und verdient unsere ganze Anerkennung. Der neue Vorstand, dessen Vorsitz ich übernommen habe, ist derzeit bemüht, sich in die "Sache" einzuarbeiten und hat schon für die eine oder andere - auch strukturelle - Änderung gesorgt. So wurden - wenn zunächst auch erst nur inoffiziell - neue Sparten für Turnen, Tanzen, Judo und Schwimmen gegründet und mit einer Leitung versehen. Diese

und weitere geplante Maßnahmen sollen dazu dienen, die "Vereinsarbeit" transparenter und für jedes Mitglied nachvollziehbarer zu machen. Angestrebtes Ziel soll zum einen eine übersichtlichere und effizientere Finanzverwaltung sein und zum anderen eine Stärkung der eigenverantwortlichen Arbeit der einzelnen Sparten bewirken. Bezüglich der seit Jahren zum Gesprächsthema Nr. 1 gewordenen Planung "Vereinsheim- und Sportplatzneubau" ist der derzeitige Sachstand wie folgt zusammen zu fassen: Die Bedarfsplanung hat mit der diesbezüglichen nahezu einstimmigen Beschlußfassung auf der letzten Jahreshauptversammlung ihren Abschluß gefunden. Nach einer Vielzahl von Gesprächen und Eingaben von und mit Vereinsmitgliedern steht das "Lastenheft". Nunmehr soll zunächst ermittelt werden, in welcher Bauweise der Gebäudekörper ausgeführt werden wird. Im Rahmen einer Ausschreibung werden sowohl ortsansässige als auch überregional tätige Unternehmen um Abgabe eines Angebots gebeten. Nach Eingang der Angebote über die Baukostenhöhe der unterschiedlichen Baukörpersysteme wird unter Berücksichtigung weiterer entscheidungsrelevanter Aspekte eine Entscheidung über Art und Ausführung des Gebäudekörpers getroffen. Sodann wird eine weitere Ausschreibung über das gesamte Bauvorhaben inkl. aller erforderlichen Gewerke



und unter Einbeziehung ggf. erforderlicher weiterer Maßnahmen und Kriterien, die ein funktionsfähiges Vereinsheim ausmachen, erfolgen. Daneben wird hinsichtlich des Sportplatzbaus ebenfalls eine konkrete Kostenermittlung durchgeführt werden. Parallel hierzu wird eine erforderliche Flächennutzungsplanänderung gemeinsam mit der Gemeinde-/Samtgemeindeverwaltung vorangetrieben. Entsprechende von der Verwaltung angeforderte Unterlagen sind dort eingereicht worden. Zusammenfassend ist festzuhalten, dass eine Entscheidung wie, wann und mit wem gebaut werden soll we-

der zum Zeitpunkt der Jahreshauptversammlung getroffen werden konnte bzw. derzeit getroffen werden kann und folgerichtig auch nicht getroffen worden ist. Erst wenn abschließend und verbindlich geklärt ist, mit welchen tatsächlichen anfallenden Baukosten die Baumaßnahmen verbunden sind und wenn verbindliche Zusagen vorliegen, mit welchen Zuschüssen und Drittmitteln der Verein rechnen darf, kann eine Entscheidung über die Durchführung des Vereinsheim- und Sportplatzbaus im Rahmen des "wirtschaftlich Vertretbaren" - so wie auf der Jahreshauptversammlung beschlossen - erfolgen. In der Hoffnung, dass letztendlich eine positive Entscheidung getroffen werden kann und dass die vorgenannten Informationen die emotionalisierte Diskussion über die geplanten Baumaßnahmen versachlichen hilft verbleibe ich

mit sportlichem Gruß
Bernd Feldt, 1. Vorsitzender



Der neue Vorstand des TSV Blender

TSV Vorstand ab 01.03.2003

1. Vorsitzender

Bernd Feldt
Schulweg 2
27337 B-Reer

g:04233-94100 0171-4503554
p:04233-1311 F:04233-94102
RA-Feldt@t-online.de

2. Vorsitzender

Steffen Hesse
Gut Varste 1
27337 B-Varste

T:04233-942019 0172-8272594
F:04233-942873
Steffen.Hesse@t-online.de

Kassenwart

Eike Mügge
Weg zum Holderneß 2
27337 B-Oiste

T:04233-319 0174-3309883
F:04233-319
anton.pohlmann@web.de

Sport- u. Sozialwart

Hannah Augustin
Landwehrstr.13
27321 M-Wulmstorf

T:04233-201 0174-2892792
F:04233-201

Pressewart

Volker Gefeke
Mühlenberg 14
27337 Blender

T:04233-1613

Vgefeka@t-online.de

Schriftwart

Gerhard Müller
Mühlenwiese 12
27337 Blender

g:04233-930012 0171-7236116
p:04233-1766 F:04233-930051
mueller@mueller-blender.de

Das Portrait



waren aus dem Landkreis Verden. Der Sichtungstag ist nicht irgendein Jugendturnier, sondern die große Sichtungveranstaltung des Nachwuchsleistungszentrums.

Für Lennart, der bei uns aus dem Mittelfeld das Spiel seiner Mannschaft antreibt, war es ein beeindruckendes Erlebnis. Die Sportanlagen vom SV Werder Bremen, die Bundesliga-Profis zum Anfassen und dann die Sichtungsspiele. Gespielt wurde auf dem Kunstrasenplatz mit je fünf Spielern pro Mannschaft und einem Zeitlimit von zehn Minuten.

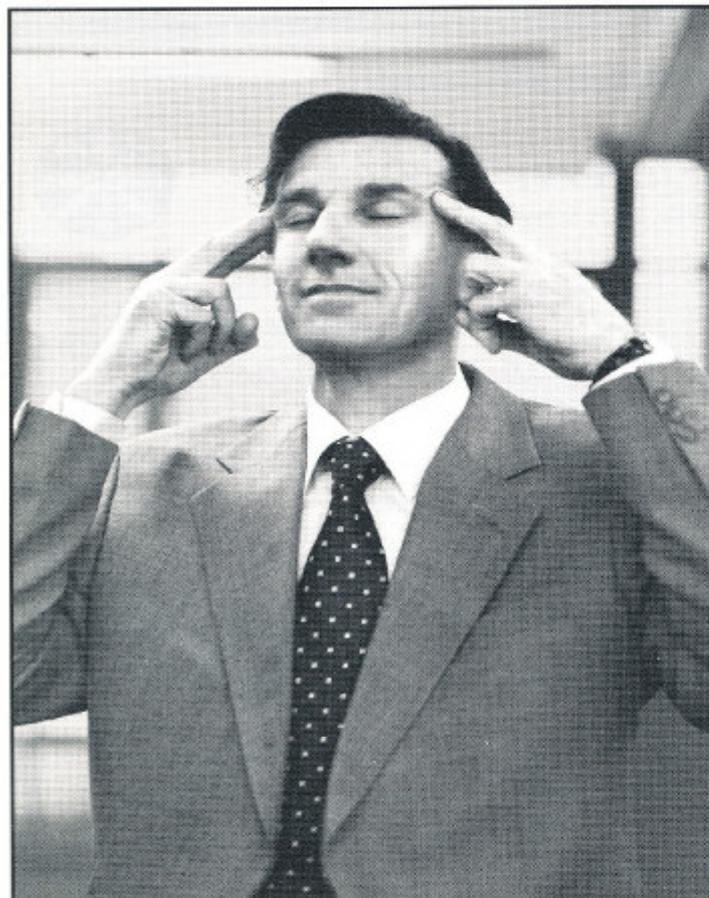
Ob es für Lennart Kindt zu weiteren Einladungen reichen wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Auf jeden Fall werden die gesichteten Spieler weiterhin von Werder beobachtet; von „Perspektivkader“ (1x im Monat Fördertraining in Bremen) bis zum Fußballinternat und Wechsel in ein Team des SV Werder Bremen reicht die Palette der profihaf durchgeführten Nachwuchsarbeit des Bundesligisten.

Wie immer die Entscheidung für Lennart auch ausgeht: „Hut ab und weiter so.“

In unregelmäßiger Reihenfolge werden wir im TSV-Spiegel Sportlerinnen und Sportler vorstellen, die sich in ihrer Sparte durch persönliche Leistung oder durch ihr Engagement hervorheben.

Beginnen wollen wir mit Lennart Kindt aus Einste. Für den 10-jährigen Allround-Spieler aus der Sparte Fußball ging das in Erfüllung, wovon viele Fußball-Kids träumen; er wurde kürzlich zum Sichtungstag des SV WERDER BREMEN eingeladen.

320 Juniorenfußballer hatten die Möglichkeit, ihr Können beim Bundesligisten zu präsentieren. Lediglich 25 davon



**ENTSPANNEN
SIE LANGFRISTIG
MIT UNSERER
BETRIEBLICHEN
ALTERS-
VERSORGUNG.**

Sparkasse Blender 
www.ksk-verden.de

Kinderturnen Montags von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Kinderturnen



15.30 – 16.30 Uhr

Ansprechpersonen:
Susanne Hübner

Ab dem 28.04.2003 werde ich die Kinderturngruppe von Ines Wiltenborg übernehmen, die uns leider aus beruflichen Gründen verlässt. Die Turnstunden beginnen genau wie bei Ines mit Spielen und Liedern zum Aufwärmen. Der Rest der Stunde gehört dem Bewegungsdrang und Spaß beim Spiel der Kinder. Kommt doch mal vorbei probiert es aus. Aber

jetzt möchte ich mich kurz vorstellen: Ich heiße Susanne Hübner (30 Jahre) und wohne seit Oktober mit meinem Mann Frank und meinem Sohn Tim-Sebastian (3 Jahre) in der Blender Hauptstraße.

Seit dem Sommer 2001 leite ich im TSV Morsum die Eltern-Kind-Gruppe und die Kinderturngruppe der 4 bis 6 Jährigen, sowie im SV Hönisch seit März 2002 die Damengymnastik und wir haben dort seit letztem Herbst auch eine Kinderturngruppe im Alter von 2 bis 8 Jahren eingerichtet. Zum Schluss möchte ich mich noch einmal bei Ines für die schöne Zeit danken die sie uns beschert hat.

Mit sportlichen Grüßen

Susanne Hübner

Jazz-Dance geht wieder los!

Tanzen



Jazz-Dance für Jugendliche

Ansprechperson:
Irene Richert

Zwar nicht mehr unter der Leitung von Imke Lehmann, aber mit meiner neuen Besetzung: Irena Richert.

Ich werde bald 16 Jahre alt und tanze selbst schon seit 9 Jahren. Mir macht das Tanzen sehr viel Spaß und ich möchte mein Können gern an andere weitergeben. Als neue Übungsleiterin freue ich mich schon darauf, die "alten" Sunshine-Girls und viele neue Gesichter kennen zu lernen. Am Freitag, den 25. April 2003 findet von 16.00 bis 17.00 Uhr die erste Übungsstunde in der Turnhalle Blender statt. Ich freue mich auf Euch!
Viele Grüße

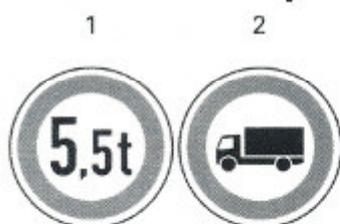
Eure Irena Richert

Kleine Fahrschule mit Harry!

Welches Verkehrszeichen bezieht sich auf die tatsächliche Masse?

Antwort: _____

(Lösung auf Seite 8)



Harry Potter und Co in Blender

Der Kinderfasching des TSV sprengte alle Erwartungen. Erstmals im Gasthaus „Zum Blender Esch“ durchgeführt, waren gleich alle Räumlichkeiten bis obenhin gefüllt. Sabine Quensell mit ihrem Team und die Spieler der Alten Herren organisierten den Aufbau und den Betrieb der einzelnen Stationen. In diesen „Spielecken“ war von allen Geschicklichkeit, Konzentration und Schnelligkeit gefordert. Reinhard Stelter rundete diesen Kindernachmittag

mit bester Musik aus den Charts ab.

Die Stars diese Faschings waren aber zweifellos unsere Kinder. Farbenprächtige, zum Teil selbstgeschneiderte Gewänder, Gesichtsbemalungen, Schwerter und weitere Utensilien boten dem Karneval in den Hochburgen Köln oder Düsseldorf allemal Paroli. Krönender Abschluss der Feier bildete auch diesmal der „Niedergang“ hunderter Luftballons.



Galerie Schwabe

Inh. Lars Schwabe



seit 1800

*Wir rahmen alles
was durch die Tür passt!*

- Große Ausstellungsräume in der 1. Etage
- Vergolderrahmen
- Einrahmungen
- Kunsthandel

*Kunst wischt den Staub
des Alltags
von der Seele.
Pablo Picasso*

Galerie Schwabe

Obere Straße 89 · 27283 Verden

Fon & Fax 0 42 31 - 21 44

0 42 31 - 8 50 82

D-Jugend belegt 2. Platz in der Hallenpokalmeisterschaft

Fußball



D-Jugend

Ansprechpersonen:
Jörg Lambers, Tel. 04232-934838
Michael Sandmann, Tel. 04233-1322

Mit 5 Siegen und einen Torverhältnis von 15:0 Toren belegt die 1.D-Jugend souverän den 1. Platz in der Zwischenrunde zur Pokalmeisterschaft. Damit hat man es geschafft sich für die Endrunde der besten 8 Mannschaften zu qualifizieren, die in der Vorrunde die Plätze 3 und 4 belegt hatten.

In der Endrunde wurde in 2 Vierergruppen gespielt. Hier wurde das erste Spiel mit 1:0 verloren. Danach zeigte die Mannschaft eine starke kämpferische Leistung und konnte das 2. Spiel trotz eines 1:0 Rückstandes noch gewinnen, wobei spielerisch nicht viel zusammenlief. Im letzten Gruppenspiel zeigte man dann die starke spielerische Klasse aus der Zwischenrunde und konnte das letzte Gruppenspiel deutlich gewinnen. So sprang am Ende ein etwas glücklicher 1. Platz in der Gruppe heraus. Im Finale traf man dann auf den Gruppenersten der anderen Gruppe. Dies war die Mannschaft aus Thedinghausen, nachdem man bereits nach einer Minute mit 1:0 zurücklag bekam die Mannschaft das Spiel besser in den Griff und konnte eine knappe Minute vor dem Abpfiff

den Ausgleich erzielen. So endete das Spiel nach 12 Minuten 1:1. Damit musste das Siebenmeterschießen die Entscheidung bringen.

Hier zog man dann doch den Kürzeren und musste sich mit 3:1 geschlagen geben.

Etwas unglücklich ging auch das Kreispokalviertelfinalspiel 2 Wochen später gegen Oyten verloren. Beide Mannschaften traten wegen einer Grippewelle mit einer stark geschwächten Mannschaft an. Am Ende ging dieses Spiel dann mit 2:0 verloren.

Deutlich besser verlief der Start in die Rückrunde der Feldserie. In den ersten beiden Spielen, die noch vor Ostern ausgetragen wurden, mit einem 2:2 im ersten und einen 3:0 Sieg im zweiten Spiel gleich in der oberen Tabellenhälfte festsetzten. Dies ist umso erfreulicher, da man in beiden Spielen große Probleme hatte eine Mannschaft zusammenzubekommen. In beiden Spielen musste auf Spielern der E-Jugend zurückgegriffen werden, die in beiden Spielen eine beachtliche Leistung abgeliefert haben.

Da wir auch in den Osterferien durchtrainieren hoffen alle dass am Ende der Saison ein Tabellenplatz in der oberen Hälfte der Tabelle herauspringt.

Michael und Jörg

Die „etwas älteren Herren“

Fußball



Alte Herren

Ansprechpersonen:
Volker Gefeke, Tel. 04233-1613

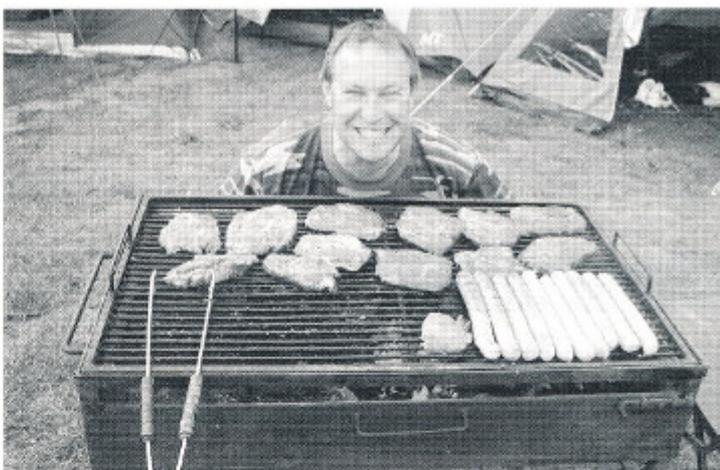
Wir von der „Alten Herren“ hatten uns ein hohes Ziel gesetzt. Mit 28 fußballbegeisterten „Oldies“ wollten wir die letzte Saison einleiten, um ab Sommer 2003 in der Altliga (ab 40 Jahre) dem nicht mehr so „laufintensiven“ Fußball zu frönen.

Leider reduzierte sich dieser Kader durch Verletzungen und die berufliche Tätigkeit einiger Spie-

ler, so dass wir zum Start der laufenden Rückrunde dankenswerterweise Unterstützung von der 2. Herren-Mannschaft erfahren. So müssen wir wohl noch ein weiteres Jahr hinter dem „Jungvolk“ in der Altherrenklasse hinterherlaufen. Aber: Routine und Erfahrung setzen sich immer durch; ein Platz im oberen Drittel der Tabelle wird wohl drin sein.

Auch die anderen Aktivitäten der „älteren Herren“ können sich sehen lassen. Das Bild zeigt Verpflegungswart Thomas Kruse bei der jährlich stattfindenden „Ausfahrt“ (3 Tage mit Fahrrad und Zelt). Familienfeier mit Hüpfburg und Grillstation zu Saisonbeginn und Kohltour im Winter runden das Programm ab

Volker Gefeke



Holtumer Spargel

täglich frisch



Auch in diesem Jahr erhalten Sie bei uns Spargel in bester Qualität. Dazu gibt es Schinken, Wein und einiges mehr.

Familie Winter
Holtumer Hauptstraße 38
27337 Blender
Fon 04233-704 Fax 04233-754

**Wie in jedem Jahr:
Ihr Spargel wird auf Wunsch
sofort geschält!**

Übrigens: Wie immer gibt es in diesem Jahr wieder ein Blumenfeld in Holtum-Marsch. Besuchen Sie uns und pflücken Sie sich Ihren Sommerstrauß.

Abgabe Altpapier:

16./17.05.2003
17./18.07.2003
19./20.09.2003
14./15.11.2003

Erlebnis Landesmeisterschaften

Tobias Ranke Kreisrang- listensieger

Tischtennis



Jugend

Ansprechperson:
Martin Sandmann,
Tel. 0 42 33 / 13 22

Erstmalig konnte mir Dennis Heinemann ein Spieler aus unserem Verein bei den Landesmeisterschaften starten. Doch leider war die Vorbereitung hierfür nicht optimal. Das Turnier fand am 10. und 11. Januar statt, also direkt nach den Ferien. Da unsere Turnhalle in den Ferien geschlossen war blieb für Dennis leider nur eine Trainingseinheit um sich nach drei Wochen Pause wieder einzuspielen. Auch die Möglichkeit bei anderen Vereinen außerhalb der Samtgemein-

de zu trainieren scheiterte aufgrund der Hochwassersituation im Januar. Trotzdem fuhren wir am 10. Januar hochmotiviert nach Hagenburg (Steinhuder Meer) wo das Turnier stattfand. Am ersten Tag fanden alle Gruppenspiele im Einzel statt. Die 32 Teilnehmer aus 4 Bezirken wurden in 8 Gruppen eingeteilt. Trotz einer Steigerung von Spiel zu Spiel und der Anfeuerung der mitgereisten „Fans“ konnte Dennis leider keines seiner Gruppenspiele gewinnen

Am Abend des ersten Turniertages fuhren alle Spieler und Trainer des Bezirks gemeinsam Essen. Dort hatten alle noch mal die Gelegenheit ihre Eindrücke auszutauschen, bevor der Ablauf für den nächsten Tag bekannt gegeben wurde. Dabei bekamen die Spieler große Augen, als sie erfuhren dass bereits um 22.00 Uhr Bettruhe herrscht. Nach den Essen ging es dann zur Unterkunft, die ca. 10 km von Hagen-

burg entfernt war. Nachdem die Zimmer bezogen waren kehrte auch bald Ruhe ein, da es am Sonntag bereits früh weiterging.

Nachdem am Sonntag gemeinsam gefrühstückt wurde, trafen sich alle Spieler bereits um 09.00 Uhr in der Turnhalle um sich warm zumachen, da um 10.00 Uhr das Doppeltturnier begann. Anschließend ging es dann mit den Mixed und der Hauptrunde im Einzel weiter. Trotz guten Spiel scheidete Dennis mit seinen jeweiligen Partner bereits in den ersten Runden, sodass die Meisterschaften für ihn beendet waren. Doch nach hause wollte noch keiner, da die Hauptrundenspiele im Einzel sehr interessant waren, und bei allen einen bleibenden Eindruck hinterließen. Nach dem Finale am frühen Nachmittag fuhren wir allen nach hause und waren uns einig: das Wochenende war ein einmaliges Erlebnis.

Mit wiedereinmal guten Ergebnissen kehrten unsere Spieler von den Jungen Kreisranglisten zurück. Herausragend war diesmal die Leistung von Tobias, der alle seine 9 Spiele gewinnen konnte, und sich somit den ersten Platz sicherte. Nicht ganz so gut in Form zeigte sich Dennis Heinemann, der sich nach schwächeren Beginn steigerte und sich am Ende den 3. Platz erkämpfte, einen Platz vor Benjamin Nestvogel, der vierter wurde. Doch auch hier war eine bessere Platzierung möglich. Erst im letzten Spiel vergab Benjamin mit einer unnötigen 5 Satz Niederlage den schon fast sichergeglaubten 2. Platz. Trotzdem können wir aber mit den Plätzen 1, 3 und 4 zufrieden sein.

Martin Sandmann

23 Judoka absolvieren eine Gürtelprüfung

Judo



Ansprechperson:
Eric Manschke, Tel. 04233- 1786

Es war wieder mal so weit, eine neue Möglichkeit, seine gelernten Techniken unter Beweis zu stellen gab die Gürtelprüfung am Samstag 08. März. Gezeigt werden mussten die verschiedensten Programme die zum Erreichen der neuen Gürtelstufe (Kyu-Graden) gefordert werden. 23 Judoka, aus unserem Verein, stellten sich dieser Aufgabe. Alle Judoka zeigten ausreichende Leistungen. In vereinzelt Fällen musste man durch kleine Hilfestellungen zu einem ausreichenden Ergeb-

nis beitragen. Gerade im Bereich der Anfänger (8.Kyu) war auch eine gewisse Prüfungsangst zu spüren.

Es war die erste Prüfung! Die mittleren Gürtelstufen hatten die wenigsten Schwachpunkte auf ihrer Liste. Mit einigen Problemen haben sich allerdings zwei der Oranguktanwärter zu befassen gehabt da sie etwas anderes gelernt hatten wie das Prüfungsprogramm forderte. Dort musste etwas mehr geprüft werden um die erforderlichen Punkte zu absolvieren. Aber auch Sie haben ihr Ziel schließlich erreicht.

Folgende Judoka bestanden die Gürtelprüfung und sind somit verpflichtet zum Judoanzug folgenden neuen Judogürtel zu tragen.

8. Kyu-Grad (Weiß/Gelber Gürtel):

Larglinda Shala, Altin Shala, Tom-Joshua Bohlmann, Maximilian Körber, Frederic Knaack, Lennart Knaack, Tim Simon Holtgreffe, Stefan Krüger, Rupert

Wagschal.

7. Kyu-Grad (gelber Gürtel):

Anna-Stine Wendt, Kevin Morgan, Janik von Hollen, Luca Friedrich, Raphael Dominic Greune, Mirja Wigger.

6. Kyu-Grad (gelb/oranger Gürtel):

Vincent Jäckel, Nicolas Holtgreffe, Jendrik Lakemann, Sarah Schiffers

5. Kyu-Grad (oranger Gürtel):

Sascha Wigger, Thomas Gillmann, Yannik Braatz, Karsten Voigt.

Im Jahr 2003 sind noch zwei

weitere Termine für die Gürtelprüfung angesetzt. (s.Aushang). Ich hoffe dort gut vorbereitete Judoka zu sehen. Ich möchte alle Judoka noch einmal darauf hinweisen „Das gezeigte Programm auf den Lehrtafeln ist das Pflichtprogramm für jede Prüfung. Es kann aber vom Prüfer noch mehr abgefragt werden !!, Also allen Judoka zum bestandenen Gürtel herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg in Eurer weiteren Judolaufbahn.

Eric Manschke

Kleine Fahrschule mit Harry - Lösung von Seite 6

Welches Verkehrszeichen bezieht sich auf die tatsächliche Masse?

Antwort: 1

(Lösung auf Seite 8)

1



2



Erster Wettkampf 2003

Das Peter Oldenburger - Gedächtnisturnier am 8.Feb.2003 in Bruchhausen -Vilsen

war für unsere Kämpfer der Start in die Judowettkampfsaison 2003.

Das Turnier bot die Möglichkeit für die Altersgruppen U11 (unter 11 Jahre), U13, U15, U17,U20 ihr Wettkampferfahrung zu demonstrieren oder aber auch zu verbessern.

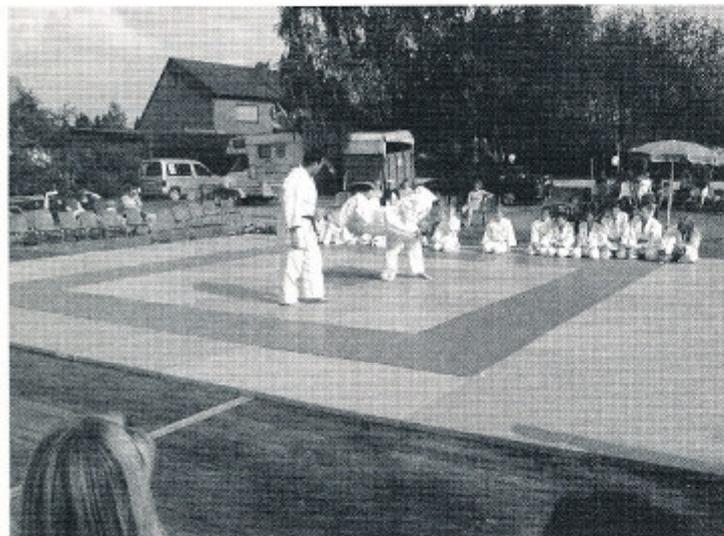
Es waren insgesamt 15 Vereine mit 130 Teilnehmern am Turnier beteiligt. Einige Vereine zeigten nicht nur kämpferisch sehr Gute Leistungen sondern demonstrieren auch ein reges Interesse am Wettkampfgeschehen in der Region und waren mit mehr als 20 Kämpfer angereist. Nur dadurch hat natürlich auch jeder Judoka die Möglichkeit das gelernte umzusetzen und seine Leistungen zu zeigen. Wir vom TSV Blender gingen mit

folgende 5 Kämpfer auf die Matte die dann folgende Platzierungen erreichten:

- U11 Jahrg. 92 -40 kg
- Hagen Röpke 3. Platz
- U13 Jahrg. 91 -46 kg
- Olaf Heitmann 2. Platz
- U13 Jahrg. 91 -46 kg
- Benedikt Gunter 5. Platz
- U17 Jahrg. 87 -66 kg
- Jan Philip Augustin 2. Platz
- U17 Jahrg. 86 -73 kg
- Alexander Butt 1. Platz

Das Wettkampfgeschehen war nach einigen Startschwierigkeiten und teilweise recht langen

Wartezeiten bis zum eigenen ersten Kampf doch sehr interessant. Es waren einige sehr schöne Kämpfe zu begutachten und auch einige die in einer ungeheuren Geschwindigkeit absolviert wurden. Benedikt und Olaf mussten am eigenen leibe erleben wie es ist nach 3 Sec. Kampfzeit die Matte als Verlierer zu verlassen. Dieses hatte sie aber wachgerüttelt und in den nächsten Kämpfen gingen sie dann noch einmal über die ganze Zeit von 2.5 min was doch ganz schön an die Kondition geht. Olaf schaffte aber dadurch dann den 2. Platz. Benedikt hatte etwas mehr Pech und durch eine große Gruppe reichte es für ihn nur zum 5.Platz. Etwas mehr Glück hatte dagegen Hagen der auf starke Gegner traf und nur einen Kampf für sich entscheiden konnte aber der eine Sieg und ein Freilos verschafften ihn den 3.Platz.Noch anders erging es dann Jan Philip und Alexander, sie hatten so kleine Gruppen das diese zusammengelegt wurden. Alexander der in seiner Alters und Gewichtsgruppe keine Gegner gehabt hätte kämpfte in der Gruppe von Jan Philip außer Konkurrenz mit. Er gewann alle seine Kämpfe und er reicht den 1.Platz. Jan Philip verlor einen seiner Kämpfe und erreichte dadurch den 2.Platz. Allen Wettkämpfern herzlichen Glückwunsch zu ihren erreichten Platzierungen und weiterhin viel Erfolg in Eurer Judolaufbahn.



FORD EU-Neuwagen bis 6000,- € Preisvorteil!



Vertrauen Sie auf unsere über 10jährige Erfahrung als EU-Importeur aller Marken.

Neuwagen-Wunschbestellungen möglich!

2 Jahre Werksgarantie!

Finanzierung/Leasing über CC-Bank möglich.

Höchstpreise bei Inzahlungnahme

- Unfallreparatur
- Wartung/Reparaturen aller Fabrikate
- Leihwagen
- TÜV/AU

z. B. Ford Fiesta 1.3i

Neuwagen, 51 kW (70 PS), D4, 0 km, ABS, 6 x Airbag, IPS, Lederlenkrad, R/C, Servo u.v.m.

nur € 10.990,-

z. B. Ford Fusion 1.4i 16V

Neuwagen, 58 kW (80 PS), D4, 0 km, ABS, EBD, IPS, 6 x Airbag, R/C, Lederlenkrad u.v.m.

nur € 12.850,-

z. B. Ford Focus Finesse Turnier 1.6i

Neuwagen, 74 kW (100 PS), D4, 0 km, ABS, Klima, eFH, eSp., Funk-ZV, R/C, Bordcomputer u.v.m.

nur € 14.850,-

z. B. Mondeo Ambiente Turnier 1,8i 16V

Neuwagen, 83 kW (110 PS), D4, ABS, Klima, Funk-ZV, 205-55-16-Rreifen, eFH, IPS, EBD u.v.m.

nur € 17.100,-

AUTOHAUS in MORSUM

ALTHAUSEN

INH. JÖRG BEERMANN

Wulmstorfer Straße 31 • 27321 Morsum

(Nahe Verden ca. 10 km Richtung Thedinghausen)

Telefon 0 42 33/342+542 • Telefax 0 42 33 / 16 42



Zum Blender Esch



Laake 1, 27337 Blender • Telefon: 04233-294 • Fax: 04233-1737

Wir empfehlen uns für:

- Festlichkeiten aller Art
- Betriebsverpflegung
- Spargelessen
- Altersverpflegung
- Partyservice
- Speisen am Kamin
- Bundeskegelbahn

Pfingsten Spargelessen satt.

Vereinbaren Sie ein Informationsgespräch mit uns.

Auf Ihren Besuch freut sich

Familie Röwer und Mitarbeiter

Den können Sie sich leisten!



- 55 kW (75 PS)
- Klimaanlage
- Zentralverriegelung
- elektr. Fensterheber
- Radio
- 6 x Airbag, ESP, ABS uvm.

**Golf
„Ocean“**

Finanzierungsbeispiel:

35 monatliche Raten à 87,99
Hauspreis: 14 962,50
Anzahlung: 5001,74
Restrate: 7371,00
15 tkm im Jahr
effektiver Jahreszins 1,9%

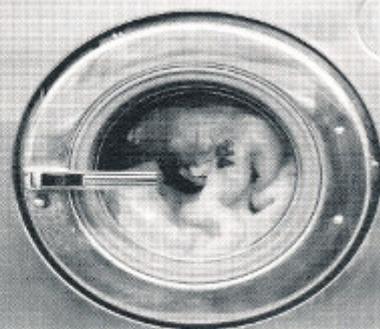
**Effektiver
Jahreszins: ab 0,9%**

35 monatliche Raten à **87,99**
Geben Sie Ihren Gebrauchten als
Anzahlung bei uns ab!



**AUTOHAUS
GRÜNHAGEN**

HOYA · A. d. Kuhkamp 3 · www.autohaus-gruenhagen.de · Tel.: 042 51 - 672740



VGH Kranken-
versicherungen

Die Gesundheitsreform
kann Sie
ins Schleudern
bringen.

Eins steht fest: Die Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen werden weiter gekürzt. Das heißt für Sie: Sie müssen in Zukunft mehr aus der eigenen Tasche bezahlen – oder jetzt etwas dagegen unternehmen. Sorgen Sie privat vor – dann sind Sie auf der sicheren Seite. Eine private Kranken-Zusatzversicherung der VGH hilft! Wir machen Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot. Sprechen Sie mit uns!

**VGH Vertretung
Alfred Röpke**

Hauptstraße 14 · 27337 Blender
Tel. 0 42 33/9 40 05 · Fax 0 42 33/16 78

... fair versichert **VGH**

Finanzgruppe

Schlank, Aktiv, Vital

*Bringen Sie sich in Bestform!
Wir geben Ihrem Körper was er braucht...*

Für jeden etwas...

- Gewichtskontrolle, mit Genuss abnehmen
- Vitalität, alles was gut tut
- Schönheit, Ernährung von Außen
- Fitness und Sport, Energie tanken

*Kostenfrei Beratung
und Betreuung.
30-Tage-Geld-zurück-Garantie*

Anne Lubowski, Blender - Tel. 0 42 33 - 94 24 46

Sie benötigen häusliche Krankenpflege ?

Wir sind für Sie da !



27321 Thedinghausen,
Braunschweiger Str. 10

Telefon 0 42 04 / 88 37 oder 88-38

**• großzügiger, moderner und freundlicher •
mit den aktuellen Trends für Damen, Herren und Kinder**



**SCHUH+SPORT
HANSEMANN**

27321 Thedinghausen · Syker Str. 1 · Tel. 0 42 04 - 3 62

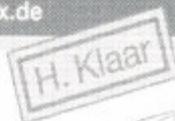
TAXI-Ruf Thedinghausen

Bahnhofstraße 21 · 27321 Thedinghausen

e-mail: Taxi.Klaar@gmx.de

www.Taxi-Klaar.de

- Privatfahrten
- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Busfahrten



(0 42 04)

3 5 7

Judo - Kampfsport für Frau, Mann und Kind!

Ursprünglich wurden Kampfsportarten im fernen Osten zur Kriegsführung eingesetzt.

Heute kann man sie in jedem guten Verein oder Fitness-Studio trainieren. Kampfsportarten wie Judo, Aikido, Taekwondo, Ju-Jutsu, Karate, um die gängigsten zu nennen, eignen sich prima zur Selbstverteidigung, sie stärken das Selbstvertrauen, schulen die Körperbeherrschung fördern die Kondition und die Konzentration. Also sind sie sehr gut dafür geeignet den Körper rundum fit zu halten. Weiterhin hat sich gezeigt, daß in kritischen Situationen das Selbstbewusstsein von Kampfsportlern gestärkt geschult ist um auf die eigene Psyche und Muskelkraft zu vertrauen. Untersuchungen haben gezeigt, dass Angreifer bei Frauen nicht mit Gegenwehr rechnen und überrascht das Weite suchen sobald sie auf leichten, aber konsequenten Widerstand stoßen.

Wir vom TSV Blender bieten Ihnen und Euch eine dieser Sportarten: JUDO

Was ist eigentlich Judo?

Judo ist ein Sport, der vor knapp 120 Jahren in Japan von einem Studenten namens Jigoro Kano entwickelt wurde. Er überlegte sich eine Zweikampfsportart, die einerseits für die Kämpfer ungefährlich und ihnen andererseits Spaß bereiten sollte.

Kann man sich mit Judo eigentlich auch selbst verteidigen?

Bis vor 2-3 Jahren vermittelten die meisten Judolehrer noch, daß Judo ein Sport und keine Selbstverteidigung ist. Im Rahmen einer Reform hat man auch im Judo wieder Bestandteile aus dem Ursprung dem Ju-Jutsu ins Lehrprogramm des Judo übernommen. Diese Anpassungen lassen es zu, das sich Judo heute problemlos in die Reihe der modernen Selbstverteidigungsarten einreihen lässt.

Worum geht es beim Judo?

Judo ist ein Zweikampfsport und eine olympische Disziplin. Seine Techniken dürfen nur im Wett-

kampf und zur Selbstverteidigung eingesetzt werden. Es geht darum, dem Gegner mit einem Judowurf auf die Matte zu werfen, ihn mit einem speziellen Griff über eine bestimmte Dauer festzuhalten bzw. ihn zur Aufgabe zu bewegen.

Warum ist beim Judo soviel Disziplin erforderlich?

Judo ist ein Kampfsport aber die wichtigste Regel ist „Dein Gegner ist dein Freund“. Das heißt Ihr respektiert Euch, kämpft fair, gebt aufeinander Acht und niemand darf verletzt werden. Diese Punkte erfordern sehr viel Disziplin von jedem einzelnen und werden von Euren Trainern verstärkt gefördert und gefordert.

Warum haben die meisten Vereine, die Judo unterrichten gemischte Gruppen.

Stark muss mit schwach zurechtkommen, klein mit groß und das natürlich auch umgekehrt. Frauen werden ja auch in der Regel nicht von Frauen angegriffen! Jeder muss also lernen sich den jeweiligen Gegebenheiten des anderen Körpers anzupassen! Das Geschlecht ist dabei nebensächlich, es verkörpert halt sehr gut die unterschiedlichen Gegebenheiten.

Wann und Wo kann ich Judo lernen?

Hier in der Region bieten wir Ihnen vom TSV Blender folgende Möglichkeiten:

Dienstag 17.30 bis 19.15 Uhr

KINDER: Anfänger und Fortgeschrittene ab 8 Jahre

Donnerstag 16.00 bis 17.00 Uhr

KINDER: Anfänger ab 6 Jahre

Donnerstag 17.30 bis 19.00 Uhr

KINDER: Anfänger und Fortgeschrittene ab 8 Jahre

Donnerstag 19.00 bis 21.00 Uhr

ERWACHSENE:

Anfänger und Fortgeschrittene ab 16 Jahre

Trainings-Ort:

Sporthalle in Intschede

Ansprechpartner: Eric Manschke

04233 /1786 (ab 17.00 Uhr)

oder den jeweiligen Trainer in den Gruppen

Weltklasse in Hamburg

Die Judogruppe Blender als begeisterte Zuschauer beim OttoWorld-Cup in Hamburg

Am Samstag den 22.02. machten Eric, Hannah, Lutz, Ede, Rike, Robert, Andreas, Jan-Henrik und ich uns um 7.30 auf den Weg, um uns die besten Judoka der Welt in der Hamburger Sporthalle anzusehen. Es waren 3000 Zuschauer gekommen um sich das bedeutendste deutsche Judoturnier anzuschauen, an dem 600 Judoka aus über 50 Nationen teilnahmen. Die Männer und Frauen beim Otto World-Cup waren in je 7 Gewichtsklassen unterteilt, wobei am Samstag nur die ersten vier Gruppen zum Kampf angetreten waren. Zu den deutschen Teilnehmern gehörten unter anderem Raphael Boezio und Karoline Kubatzki, die ihre eigenen Fangemeinden mitgebracht hatten.

Das Programm war in eine Vorrunde und eine Finalrunde eingeteilt. Die Teilnehmer zeigten Judo der Superlative, mit vielen verschiedenen Würfen und Hebeln, es gab aber auch bestimmte Würfe, die häufig angewandt wurden. Die Kampffläche war in vier Matten aufgeteilt, so dass man von jedem Platz gut sehen konnte. Nicht nur eingefleischte Judoka kamen auf Ihre Kosten, auch für Anfänger war dieser Wettkampf sehr interessant, da die Bewegungen der Athleten sehr deutlich waren und man sich noch so manche Technik anschauen konnte. Ich fand es außerdem sehr interessant, einmal einen Judowettkampf hautnah mit seinen Vorschriften und Regeln zu erleben, da diese im Judo sehr streng sind. Denn es zählen nicht nur Fähigkeiten und Ehrgeiz, sondern auch Fairness und man ist verpflichtet, seinem Gegner gegenüber Respekt zu erweisen.

Neben dem Judoprogramm gab es noch eine musikalische

Einlage einer Trommelgruppe und eine Ansprache des DJB-Präsidenten Peter Frese, zum 50. Jubiläum des Deutschen Judo Bundes. Leider zog sich die Veranstaltung in der Finalrunde sehr in die Länge, so dass wir nicht alle Endkämpfe und Siegerehrungen sehen konnten. Aber alles in allem hat der Tag sehr viel Spaß gemacht und eine Menge neuer Eindrücke vermittelt.

Jessica Wolters

Impressum:

GemeindeSpiegel Blender
5. Jahrgang - Ausgabe 15
Mai 2003

Herausgeber:
Selbständigen-Gemeinschaft der
Gemeinde Blender e.V.
Holtumer Hauptstraße 8,
27337 Blender

Verantwortlich für
TSV-Spiegel:
TSV Blender e.V.
Gemeindebrief:
Kirchengemeinden
Blender-Intschede-Oiße

Redaktionsleitung:
Selbständigen-Gemeinschaft
Blender

Gesamtherstellung:
Printheus Syke
Erscheinungsweise:
vierteljährlich zur Quartalsmitte

Verteilung:
kostenlos an alle erreichbaren
Haushalte in der Gemeinde
Blender

Auflage: 2.000 Stück

Titelfoto: Blühendes Rapsfeld in
der Blender Marsch

Kleines Bild links:
Friedensbotschaft der
Konfirmanden

Kleines Bild rechts:
Lennart Kindt aus Einste

Spendenaktion für UNICEF

Der Irakkrieg war der Auslöser für eine Aktion, die das TUI TRAVELStar Reisebüro Blender mit Baalk Backbord am 11. April in Blender initiierte. Ziel von Lynn Finkeldey ist die Unterstützung des Spendenaufrufes der UNICEF zugunsten der Kinder im Irak.

Idee für den Auftakt war ein Kinderfoto als Geschenk zu Ostern, dem zahlreiche Eltern mit ihren Kindern folgten.

Die von Baalk Backbord bereitgestellten Getränke und Amerikaner mit Peacezeichen lockerten schnell die spannende Atmosphäre und lockten die Kinder vor die Linse von Erhard Dreyer, der die

aufregende Begegnung mit den Kinderstars „Käpt'n Blaubär und Hein Blöd“ auf Zelluloid bannte.

Die Teilnehmer bedankten sich für diese kostenlose Aktion mit einer prall gefüllten Spendenbox.

In den nächsten Wochen werden Spendenboxen in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen in Blender aufgestellt und weitere Sammelaktionen durchgeführt.

Wir hoffen, dass durch die Beiträge unserer Bürger auch die Kinder im Irak bald wieder lachen können.



Der Bürgermeister informiert:

Alle Bürger in der Samtgemeinde Thedinghausen, natürlich auch wir in Blender, warten auf einen wirklich hochwassersicheren Weserübergang, die Ereignisse des letzten Winters haben die ja bereits Jahrzehnte alte Forderung erneut aktuell gemacht. Diese berechtigten Wünsche werden im Landkreis Verden sowohl von den Gemeinderäten innerhalb der Samtgemeinde als auch durch den Kreistag einhellig über alle Parteigrenzen hinweg nachhaltig unterstützt.

Wir Bürger aus der Wesermarsch müssen allerdings darauf bestehen, dass wenn ein derartiges Projekt verwirklicht wird, dabei auch ein wirklich hochwassersicherer Übergang herauskommt. Eine Planung des Straßenbauamtes hinsichtlich einer Erhöhung um 50 cm des Fahrdammes zwischen Werder und Uesen und eine in etwa Halbierung der Hochwassertage würde von den Bürgern der Wesermarsch nicht akzeptiert werden. Wir würden uns eher verschaukelt fühlen. Deshalb hat sich der Kreistag mehrere Alternativen vorlegen lassen, um einen hochwassersicheren Übergang im Landkreis Verden zu erreichen.

Dabei wäre natürlich schön, wenn die Kreisstadt Verden und die Samtgemeinde durch einen hochwassersicheren Übergang bei Hutbergen unmittelbar miteinander verbunden werden könnten. Dieses Projekt wäre allerdings auch mit Gesamtkosten von etwa 16 Mio. Euro mit Abstand das Teuerste, wenn auch zugegebenermaßen die Bürger in Blender und in Morsum eine derartige Lösung als für sich persönlich beson-

ders günstig ansehen würden.

Deshalb sage ich von vorn herein als Bürgermeister von Blender, dass wir uns vermutlich darauf einstellen müssen, dass unter den vorgeschlagenen Varianten für einen hochwassersicheren Übergang zwischen Werder und Uesen eine Variante nur zuschlagsfähig sein wird, die Kosten von ca. 6,7 Mio. Euro verursachen wird.

Wenn das Land Niedersachsen ein derartiges Projekt in Angriff nimmt, ist aus meiner Sicht die eben aufgezeigte Möglichkeit die realistische, da die Kostenunterschiede natürlich erheblich sind und den Bürgern aus den Gemeinden Emtinghausen, Thedinghausen und Riede mit Sicherheit relativ egal sein dürfte, welcher der beiden Weserübergänge letztendlich hochwassersicher gemacht wird. Aber auch ein derartiger Übergang würde uns in Blender sicher gewaltig helfen, denn das Ärgernis sind ja nicht nur die Umwege, die während der Hochwasserperioden zu bewältigen sind, ich persönlich habe mich insbesondere über die langen Stauzeiten geärgert.

Zu guter Letzt noch der Hinweis, dass diese Angelegenheit natürlich nicht in Wochen oder Monaten zu erledigen ist, sondern sicher mehrere Jahre dauern wird. Sie als Bürger von Blender dürfen aber sicher sein, dass Ihr Gemeinderat in dieser Sache hartnäckig am Ball bleiben wird.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Axel Rott

Zimmerei
Sägewerk
Holzhandlung

SUHR

Massiv-Element-Bau

Zimmerei
Sägewerk
Holzhandlung
Abbandzentrum
Holzrahmenbau

27337 Blender-Varste 1 · Telefon 042 33/93 04-0
Fax 042 33/93 04-20 · Internet: www.zimmerei-suhr.de
E-Mail: info@zimmerei-suhr.de

Bei der diesjährigen Qualitätsprüfung von Brot und Backwaren, die im Auftrag der Bäckerinnung Verden durchgeführt wird, wurden drei Brot- und drei Brötchensorten von dem Flaggschiff Baalk Backbord aus Dörverden ausgezeichnet.

Mit der Goldmedaille wurde die lange Anna, das Vesperbrot, das Flaggschiff, die Kürbis-Brötchen, die Wellenbrecher und die Brötchen ausgezeichnet.

Die erreichte Qualität ist in erster Linie von dem handwerklichen Können der Besatzungsmitglieder in der Bord Bäckerei abhängig, die täglich mit großer Sorgfalt alle Backwaren herstellen sowie von den hochwertigen Rohstoffen, die verarbeitet werden.

Das Qualitätsbewusstsein wird bei allen Crewmitgliedern, ob Bäcker oder Fachverkäufer/innen sehr groß geschrieben, denn täglich steht die gebackene Ware bei ihnen und den Kunden auf dem Prüfstand.

Alle Brotsorten werden bei "Baalk Backbord" mit Natursauerteig, Getreide aus kontrollierten Anbau und ohne jegliche Backmittel unter Beibehaltung der bewährten Hausrezepte hergestellt. Damit können die Kunden gewiss sein, dass sie ein Brot "wie zu Oma's Zeiten" erhalten.



**Baalk
BACKBORD**

... Das Flaggschiff unter den Bäckern!

Mühlenberg 12, 27337 Blender

Tel. 0 42 33 / 2 41

Kredite ab 2,60 % p.a. für Umbauten, Renovierungen und Modernisierungen von der KfW

Mit dem Wohnraum-Modernisierungs-Programm 2003 von der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau), das von der Bundesregierung als Bestandteil des Reformpaketes initiiert wurde, kann nun jeder Wohnraumeigentümer in den Genuss von zinsverbilligten Darlehen kommen. Dabei ist es egal, ob es sich um eigen genutzten oder vermieteten Wohnraum handelt.

Die Voraussetzungen für die baulichen Maßnahmen sind so global gehalten, dass nahezu jede "Aufwertung" des Wohnraumes mit diesen Mitteln finanziert werden kann. Sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen können die Anträge auf Grundlage eines Kostenvoranschlags über ihre Hausbank stellen. Für die Kredite werden natürlich bankübliche Sicherheiten verlangt.

Gefördert werden kann maximal ein Betrag von 250,00 /m² Wohnfläche. Die Kreditlaufzeit beträgt bis zu 20 Jahren; bei 10-jähriger Zinsbindung sogar 30 Jahre. Es kann zwischen mindestens einem und höchstens fünf tilgungsfreien Jahren gewählt werden. Die Zinsen gliedern sich dabei wie folgt:

20 Jahre Laufzeit

5 Jahre Zinsbindung

nominal

effektiv- Zins bis 4. Jahr

2,60 % p.a., 2,63 % p.a.

Zins ab 5. Jahr

4,60 % p.a., 4,68 % p.a.

20 und 30 Jahre Laufzeit

10 Jahre Zinsbindung

nominal

effektiv Zins bis 4. Jahr

3,10 % p.a., 3,14 % p.a.

Zins ab 5. Jahr

5,10 % p.a., 5,20 % p.a.

Die Auszahlung des Darlehens erfolgt zu 100%, d.h. es fallen keine weiteren Bearbeitungskosten an. Während der 5-jährigen Zinsbindungsfrist ist jederzeit eine vorzeitige Rückzahlung, auch in Teilbeträgen, ohne zusätzliche Kosten möglich.

Allerdings ist der Bank, über die das Darlehen abgewickelt wurde, innerhalb von 9 Monaten nach vollständiger Auszahlung ein Verwendungsnachweis in Form von Rechnungen o.ä. vorzulegen

und die Fertigstellung der Baumaßnahme nachzuweisen.

Weitere Informationen hierzu gibt es bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau:

KfW Informationszentrum
Palmengartenstraße 5-9
60325 Frankfurt am Main

Tel. (01801) 33 55 77 (zum Ortstarif)

Telefax: (069) 74 31 64 35 5

im Internet unter <http://www.kfw.de> oder per email unter iz@kfw.de

Was Mitarbeiter wirklich können, habe ich nie in einem kurzen Bewerbungsgespräch erfahren. Sondern erst in den langen Phasen guter Zusammenarbeit.
J. Paul Getty



AfA
Agentur für Arbeitsvermittlung

Treffpunkt Arbeitsmarkt

- die Arbeitsplätze schaffen Sie -

Das AfA®-Konzept ist eine Neuerung auf dem Arbeitsmarkt:

Der Arbeitgeber und Arbeitnehmer lernen sich über die AfA® in der täglichen Arbeit kennen. In der Phase der Vermittlung muß der Arbeitnehmer seine Qualifikation, seine Leistungs- und Integrationsfähigkeit unter Beweis stellen.

Durch die Möglichkeit der Übernahme nach Ablauf der Vermittlungsphase, werden alle bekannten Problematiken der Personalauswahlverfahren ausgeschlossen.

Auf Wunsch vermitteln wir Arbeitnehmer auch nur für einen bestimmten Zeitraum oder wir helfen ihnen beim Ausgliedern einzelner Aufgabenbereiche.

Zielsetzung

Ziel der AfA® ist es, für Arbeitssuchende

- den dauerhaften Arbeitsplatz zu finden,
- den direkten Kontakt zu den richtigen Arbeitgebern herzustellen,
- die Zufriedenheit im Arbeitsmarkt zu steigern,
- die Möglichkeit zu schaffen, den richtigen Arbeitgeber von seiner Leistungsfähigkeit zu überzeugen.

Finden Arbeitgeber und Arbeitnehmer in einem festen Arbeitsverhältnis zusammen ist die Vermittlungstätigkeit der AfA® abgeschlossen.

AfA®-Agentur für Arbeitsvermittlung
Zollstraße 2a 27283 Verden
Telefon 0 42 31 / 9 27 77
Telefax 0 42 31 / 92 77 99

Präsentation Hochwasser



v.l.n.r.: Friedel Dahme (Riede), Heinfried Thöle (Blender), Jörg Benecke (Morsum), Kurt Behrmann (Morsum), Hartmut Lange (Thedinghausen), Andre Wilkens (Morsum).

Der Arbeitskreis der vier Selbstständigen-Vereinigungen in der Samtgemeinde Thedinghausen präsentierte sich gemeinsam auf den Info-Tagen in Morsum. Thema dieser Präsentation war das "Hochwasser" im Landkreis Verden. Unisono plädieren alle Unternehmen in der Samtgemeinde für einen hochwas-

sensieren Übergang, möglichst in Hutbergen. Dazu wurden Wilhelm Hogrefe (MdL) schon vorab 5.500 Unterschriften überreicht. Am 26. Juni fährt eine Delegation der Selbstständigen zum Niedersächsischen Wirtschaftsminister Walter Hirche nach Hannover um das Anliegen persönlich vorzutragen.

Pieper Gerüstbau

STEFAN PIEPER

Dorfstraße 39 · 27337 Intschede
Telefon (0 42 33) 9 43 00 31 · Fax (0 42 33) 9 41 05
Mobil 0172 - 420 55 18
eMail: pieper-intschede@t-online.de

Bau & Bäder-Schau FACHMARKT

Albert Leymann GmbH & Co.
Buchweizenkamp 3, 27299 Langwedel
Tel.: 0 42 32 - 93 13 0 · Fax: 93 13 10
Internet: leymann-baustoffe.de
e-Mail: langwedel@leymann-baustoffe.de

LEYMANN
BAUSTOFFE
...IMMER GUT BERATEN

SCHILDA - SCHILDER



Jahrelang zierte ein Straßenschild die falsche Schreibweise des Straßennamens "Auf dem Linteln" in Blender.

Richtig ist "Auf den Linteln". Daher wurde das Straßenschild von Gemeindearbeiter Jürgen Meyer ausgetauscht.

Absoluter Sonderposten!

solange der Vorrat reicht!



Holzfertigparkett

p/m² statt 55,- €

Schiffsboden, Buche

jetzt 39.⁹⁰ €

Laminatboden

p/m² statt 14,90 €

jetzt 9.⁷⁵ €

Korkfertigparkett

p/m² statt 32,90 €

jetzt 19.⁹⁰ €

Und dann macht es Click!

Verlegung ohne Leim



FRERICHS & CORDES

VERDEN · Max-Planck-Straße 9
☎ 04231/64061 · FAX 64070

Strandfest 2003

Am 28. und 29. Juni ist es wieder soweit - Strandfest in Blender am See - Dazu möchten wir alle recht herzlich einladen. Auch dieses Jahr konnten wir wieder eine TOP 40 -Band verpflichten. So spielt am Samstag die Showband "Albatross" bei uns auf dem Festzelt. Gute und ausgelassene Tanz-Stimmung ist also garantiert. Am Sonntag gibt es wieder viel Spiel und Spaß für die ganze Familie. Im Außenbereich sind zur Freude der Kinder wieder eine Hüpfburg

aufgebaut. Beppo der Clown fährt seine Runden durch Blender. Dazu gibt es Eis und andere Verkaufswagen auf dem Festplatz (alter Sportplatz) am Blender See. Auf dem Festzelt kann entweder zur Musik getanzt werden, oder ganz in Ruhe den Kaffee und Kuchen genießen. Für Programm ist natürlich auch gesorgt.

Auf Ihren Besuch freut sich die Feuerwehr und das Landhaus-Klose-Team.

Therapiezentrum Blender

Fußpflege
ab Sommer 2003

Rückenschule
nächster Kurs im Juni 2003

Beckenbodengymnastik
nächster Kurs im Sept. 2003

Info unter Tel. 0 42 33 - 5 00
Hauptstraße 28 · 27337 Blender

Der neue Vorstand des TSV Weserstrand Intschede



v.l.n.r.: Dagmar Knoch, Schriftführerin, Rainer Wolters, 1. Vorsitzender, Monika Steinke, Kassenwartin, Sabine Strüßmann, Kassenwartin, Mitgliederverwaltung, Frank Oetting, 2. Vorsitzender, Es fehlt: Heinz Freikamp, Pressewart

Aktuelle Informationen von der KinderKulturinitiative Blender e.V.

Bei dem alljährlich stattfindenden Wettbewerb „Jugend musiziert“ hat in diesem Jahr Sarah Eickhoff aus Blender mit dem Instrument Gitarre in ihrer Altersgruppe den 1. Preis erhalten. An dem Lei-

stungswettbewerb nahmen Kinder aus den Landkreisen Verden, Rotenburg und Soltau-Fallingb. teil. Sarah Eickhoff ist 7 Jahre alt und erhält erst seit ca. einem Jahr Gitarrenunterricht.



Die glückliche Gewinnerin Sarah Eickhoff mit ihrem Gitarrenlehrer Herrn Bartz

Für den Blockflötenspielkreis wird unbedingt Verstärkung gesucht. Es kann jeder mitmachen, der auf der Flöte die Töne vom tiefen c bis hohen f sowie fis und b beherrscht. Ziel ist es, in einer Gruppe von 8 bis 12 Kindern gemeinsam zu musizieren, Stücke zu erarbeiten und ab und zu öffentlich aufzutreten. Gedacht ist der Spielkreis auch für Kinder, die inzwischen keinen Flötenunterricht mehr erhalten, aber ihre Kenntnisse frisch halten bzw. wieder auffrischen möchten.

Getroffen wird sich im Gemeindehaus Blender, Diens- tags von 17.15 Uhr bis 18.00 Uhr. Kostenpunkt: 10,- Euro im Monat. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Für das Schuljahr 2003/2004 werden Anmeldungen für den Musikunterricht: Musikalische Früherziehung, Flöte, Altflöte, Gitarre, Klavier und Orgel bereits jetzt angenommen von:

Annette Wittenberg
Tel.: 04233/1498



R + M Röpke und Meier GmbH
Ihr Möbeltischler

- Raumteiler
- Büroeinrichtungen
- Schlafzimmer
- Einbauschränke
- Wohnzimmer- einrichtungen
- Einbauküchen
- Verkleidungen
- Badmöbel

Kniepen 9 27337 Blender - Varste

Tel. 0 42 33 / 94 28 42
www.roepkeundmeier.de

Fax. 0 42 33 / 94 28 44
e-mail: roepkeumeier@t-online.de

Die Bären versetzten sich in die Vergangenheit zurück

Woher kommt eigentlich das Papier?

Jeden Tag verwenden wir das Papier zum Malen, Basteln oder Schreiben. Aber wo kommt es her und woraus besteht es?

Die Kinder der Bärengruppe des Kindergarten Blender wollten diesen Fragen auf den Grund gehen. Mit der Bitte bei der Beantwortung unserer Fragen behilflich zu sein luden sich die Bären Papierschöpferin Frau Tatjana Pohl für einen Vormittag in den Kindergarten ein.

Mit ihr begaben wir uns auf eine Reise, die schon im 2. Jh. vor Chr. begann. Bis zu diesem Zeitpunkt reicht die Geschichte des Papiers zurück. Wir erfuhren, daß bereits vor der Zeitwende erste Papiere in Zentralchina benutzt wurden. Diese stammten aus Sumpfgas, welches in Streifen geschnitten, übereinandergelegt, gehämmert und geglättet war.

Dann machte die Zeitreise der Bären einen großen Sprung - nämlich ins 13. Jh. So lange brauchte das Papier, bis es sich aber die Kontinente verbreitet hatte und 1390 die erste Papiermühle in Nürnberg gegründet wurde. Wie die Herstellung in dieser Fabrik funktionierte, erlebten die Bären nun hautnah.

Dank Frau Pohl verfügten wir über alle nötigen Materialien, um die „Papiermühle“ des Mittelalters nach zuempfinden und ihre Arbeit zu übernehmen. Als Faserstoff diente uns altes Zeitungspapier, das zerkleinert von Kinderhänden in Wasserbottichen aufweichte.

Diese Hände zermatschten die Schnipsel mit großer Begeisterung so lange, bis eine milchige, zähe Flüssigkeit entstand. Um unserem Papier

Farbe zu verleihen zerpfückten die Kinder viele Blüten, die sie morgens frisch aus ihren Gärten mitgebracht hatten.

Diese „bunten Berge“ fügten sie dann ebenfalls in Bottiche. Jetzt konnte das eigentliche Papierschöpfen beginnen. Jedes Kind tauchte einen Rahmen mit einem ganz feinen Sieb in die Flüssigkeit ein und schöpfte seinen Bogen Papier ab. Diese noch nassen Papiere legten die Bären auf Tücher, die wiederum zwischen Holz geklemmt, gepresst und später zum Trocknen ausgebreitet wurden.

Zwei Tage danach hielten wir unsere Ergebnisse in der Hand - buntgesprenkelte, selbst hergestellte Papierblätter.

Um unsere Reise nun zu beenden und wieder in der Gegenwart anzukommen erfuhren wir zu guter Letzt, wie schnell und einfach heute in grossen Fabriken kilometerweise Papier produziert wird.

Beim nächsten Malen auf Papier werden wir daran denken, wie schön es ist, einfach Papier nehmen zu können.

Kindergarten Blender

Frischmarkt M. Rathjen

Blender - Mühlenberg 10 Tel.: 0 42 33 / 6 86

**Lassen Sie sich nicht blenden -
denn bei uns erhalten Sie den
richtigen Sonnen- u. Sichtschutz
für „Ihr Fenster“**



Wir liefern und montieren:

**Lamellenvorhänge, Rollos, Jalousetten,
Cosiflor-Faltstores, Gardinen, Dekos**



VIVA BALKONIA!

Einfach das Leben geniessen!

*so prächtig
haben sie noch nie gepflanzt!
Da wird ihr Nachbar aber staunen!*

GÄRTNEREI
THÖLE

Blumen mit Herz

27337 Blender-EINSTE

Hauptstraße 14 · Tel. 04233 / 739

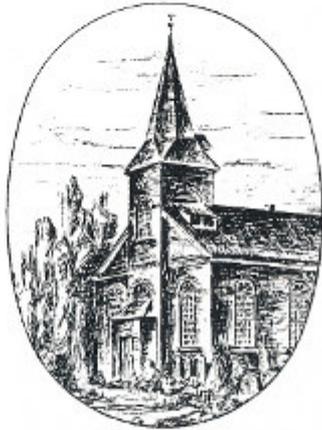
IHR GÄRTNER KANN´S. IHR GÄRTNER MACHT´S.



Blender



Intschede



Oiste

Das persönliche Wort

Liebe Leserinnen
und Leser!

Und diesmal ganz
besonders:

Liebe Konfirmandinnen
und Konfirmanden!

Liebe Konfirmandeneltern!

Diese Ausgabe des Gemeindepiegels erscheint direkt vor den Konfirmationen in unseren drei Gemeinden. Die Familien von 21 jungen Menschen sind dabei, für ihre Kinder ein schönes Fest auszurichten. Auf unseren Dörfern hat die Konfirmation ja noch (!) einen hohen Stellenwert, die meisten Kinder eines Jahrganges melden sich zum Konfirmandenunterricht an. Früher markierte die Konfirmation das Ende des Schullebens, danach ging es in die Lehre, den elterlichen Betrieb oder eine Haushaltsstelle. Die Konfirmation war damals ein ganz besonderer Einschnitt auf dem Lebensweg. Das ist heute anders. Bei der Konfirmation stehen die Mädchen und Jungen noch mitten im Schulalltag, mitten im Leistungs- und Zensurenstress. Wohin der Berufsweg einmal gehen könnte, das steht noch in den Sternen, wird vielleicht durch verschiedene Praktika ein bißchen konkreter. Doch die Konfirmation bleibt etwas Besonderes.

Als ich in einer der letzten Stunden die jungen Leute fragte, was ihnen die Konfirmation bedeute, war die überwiegende Meinung: „Anerkennung bei den Erwachsenen“ und „Ein Stück mehr Freiheit“. Es folgten: „Ein schönes Familienfest“, „Das Recht, Pate zu werden“, „Bestätigung der Taufe“, „Geld und Geschenke“. Also auch im Erleben der Jugendlichen ist die Konfirmation

ein Schritt auf dem Weg, erwachsen zu werden. Auch wenn sich zunächst nichts grundsätzliches an ihrer Lebenssituation ändern wird, bedeutet Konfirmation: mehr dürfen, mehr zu den „Großen“ zu gehören, mehr Anerkennung. Mitten in einer Zeit, wo Eltern sich vermutlich oft die Haare raufen über ihre Kinder, wo sie ihre pubertierenden Sprösslinge ab und zu vielleicht zum Mond schießen könnten, wo Konfirmandenunterrichtgebende hin und wieder stöhnen über Gelangweiltsein und „lieber-Play-Station-spielen“-Gemeckere, mitten in einer Zeit, in der die jungen Menschen spüren „ja, ich werde erwachsen (nicht nur körperlich), ich beginne eine eigene Meinung zu haben und ich will, dass das akzeptiert wird“, mitten also in diese Zeit hinein fällt der Konfus, fällt die Konfirmation.

Es wird oft diskutiert über andere Konfirmandenunterrichtsmodelle: eher anfangen mit dem Konfus, dann sind die Kinder noch aufnahmefähiger und interessierter. Für mich hat sich diese Frage noch nie gestellt. Ich finde den wöchentlichen Unterricht über zwei Jahre völlig in Ordnung. Es kann ein Stück Beziehung wachsen. Es ist ein Stück Wegbegleitung für junge Menschen möglich, gerade in dieser „schwierigen“ Zeit. Da, wo sie gerade stehen, möchte ich ihnen von Gott erzählen, ihnen Glauben nahe bringen, möchte ihnen zeigen, was er vielleicht gerade in dieser Zeit für sie bedeuten kann. Das gelingt wahrlich nicht immer! Aber am Ende von fast zwei Jahren Konfirmandenunterricht zu merken, dass es allen doch Spaß gemacht hat und „ganz brauchbar“ war, anders als sie es erwartet hatten, macht mir Mut und freut mich.

Ja, diese jungen Menschen sind ein Stück erwachsener geworden in fast

zwei Jahren Konfus. Sie begehren auf in dieser Zeit, entdecken sich und die Welt, machen auch mal dummes Zeug, das gehört doch auch zum Erwachsenwerden dazu – wer hat das nicht in ihrer/seiner Jugend gemacht?! Doch viele von ihnen machen sich ihre Gedanken über Gott und die Welt. Die Konfus-Freizeit zum Thema „Krieg und Frieden“ und der Vorstellungsgottesdienst haben mir gezeigt: hier wachsen junge Menschen heran, die wahrnehmen, was um sie herum geschieht, die Krieg, Hass und Gewalt ablehnen und Frieden im Kleinen und Großen für das einzig Richtige halten. Ich hoffe und wünsche, dass die jungen Leute sich diese Haltung erhalten und weitergeben. Einige Texte aus dem Konfus können Sie weiter hinten nachlesen.

Es hängt von uns allen ab, was wir unseren Kindern und Freunden vorleben und weitergeben und diese wieder schließlich ihren Kindern und Freunden: Ob wir Frieden vorleben, Konflikte gemeinsam meistern, bereit sind, anderen zu helfen, Zeit haben für das Gemeinwohl (Gemeinsam statt einsam!), Liebe statt Hass vorleben, andere nicht immer für „die Blöden“ halten, sondern Toleranz üben ... – das ist doch das einzige, was wirklich zählt in unserer Welt!

Zwei Jahre Konfus gehen mal wieder zu Ende, ein kleiner Ausschnitt aus der Welt, die mich umgibt, aber es ist gut zu merken, dass die „Jugend von heute“ stets besser ist als ihr Ruf!

Euch und Ihnen herzliche Grüße

Es grüßt Sie und Euch herzlich aus dem Pfarrhaus

Antje Damm

Antje Damm

Unsere Gottesdienste

Juni 2003

- So. 01.06., 10.00 Uhr Blender
So. 08.06., Pfingstsonntag
9.00 Uhr Oiste,
10.30 Uhr Blender
Mo. 09.06., Pfingstmontag
10.00 Uhr Hafengottesdienst
in Intschede
So. 15.06., 10.00 Uhr
Blender - mit Chor
So. 22.06., Taferinnerung
und Taufsonntag
10.30 Uhr Intschede,
15.00 Uhr Blender
So. 29.06., Taufsonntag
10.00 Uhr Oiste

Juli 2003

- So. 06.07., 10.00 Uhr
Blender zum Auftakt des
Mitarbeiterfestes mit Abendmahl
So. 13.07., 9.00 Uhr Oiste,
10.30 Uhr Intschede
So. 20.07., Taufsonntag
10.00 Uhr Blender
So. 27.07., 9.00 Uhr Oiste
10.30 Uhr Intschede

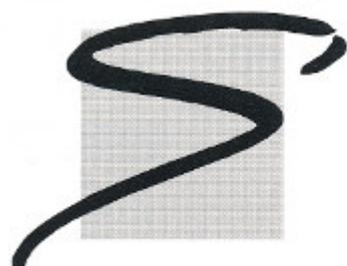
August 2003

- So. 03.08., 10.00 Uhr
Blender mit Abendmahl
So. 10.08., Taufsonntag
9.00 Uhr Oiste,
10.30 Uhr Intschede
So. 17.08., 10.00 Uhr Blender
Sa. 23.08., 9.00 Uhr, Blender
Einschulungsgottesdienst
So. 24.08., 10.00 Uhr Oiste:
Feier der Goldenen und
Diamantenen Konfirmation
So. 31.08., 18.00 Uhr, Intschede:
Gottesdienst zur Begrüßung der
neuen Konfirmanden

Taufgottesdienste

In folgenden Gottesdiensten sind Taufen möglich und erwünscht (wir bitten um rechtzeitige Anmeldung, da die Zahl der Taufen in einem Gottesdienst begrenzt ist):

- So. 22.06.2003
10.30 Uhr in Intschede,
15.00 Uhr in Blender
So. 29.06.2003
10.00 Uhr in Oiste
So. 20.07.2003
10.00 Uhr in Blender
So. 10.08.2003
9.00 Uhr in Oiste,
10.30 Uhr in Intschede
So. 28.09.2003
10.00 Uhr in Blender
So. 02.11.2003
10.30 Uhr in Intschede
So. 09.11.2003
10.00 Uhr Oiste
So. 30.11.2003
10.00 Uhr Blender



Malereibetrieb Sven Seevers

- persönliche Beratung und Betreuung
- individuelle Fassadengestaltung
- Farb- und Raumkonzepte
- kreative Oberflächentechniken
- umweltgerechte Beschichtungssysteme
- Bodenbeläge

... sowie sämtliche weiteren Maler- und Tapezierarbeiten!

Alte Dorfstr. 37 · 27337 Blender
Tel. 0 42 33 / 9 41 60 · Fax 0 42 33 / 9 41 62

Computer im Büro *Gulbraun Westrén-Doll und Partner*

Schulungen in Blender und umzu
eigener Schulungsraum
individuell auf Firmen abgestimmt
Windows 98/ME/2000/XP
MS Office 97/2000/XP
(Outlook, Word, Excel, Powerpoint)

Telefon (04233) 95155
Up de Zaaster Wisch 9 · 27337 Blender
www.computer-im-buero.de
g.westrén-doll@computer-im-buero.de

THIES+CO

Baustoffe · Eisen

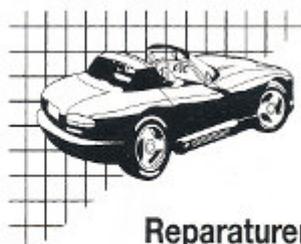
LIEFERPROGRAMM:

Betonstahl	Innenausbau
Betonstahlmatten	Dämmstoffe
Stahltüren	Holz
Garagentore	Drahterzeugnisse
Rohre/Schächte/KG	Schrauben/Nägeln
Kalksandsteine	(auch lose Ware)
Porenbeton	Bauchemie
Poroton	Gartenbedarf
Verblender	Leitern/Gerüste
Dachpfannen	Stahlregale
Pflastersteine/Granit	Kompaktmarkt

27321 Wulmstorf

Müggendorf 45 · Tel. 0 42 33 - 9309-0 · Fax 0 42 33 - 93099

••• E-Mail: thies@thies-co.de · Internet: http://www.thies-co.de •••



Maab

Kraftfahrzeug - Technik
- Meisterbetrieb -

Reparaturen von Kraftfahrzeugen
aller Fabrikate und BMW-Motorräder

Wir bieten Ihnen ferner eine Auswahl
an günstigen Gebrauchtwagen

Service steht bei uns ganz oben

- ▶ TÜV, AU
- ▶ Bosch Bremsendienst
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ Nutzfahrzeug-Reparatur

Maab Kraftfahrzeug - Technik · 27321 Morsum · Schulstraße 53
Tel.: (0 42 04) 91 31 41 · Fax: (0 42 04) 91 31 44

VERWELL

Ihr Erlebnisbad

Saumurplatz · 27283 Verden · Telefon: 0 42 31 - 9 56 66 55
Hallenbad : Di - Fr: 10 - 21 Uhr · Sa + So: 08 - 19 Uhr
Sauna : Mo: 14 - 22 Uhr · Mi - Fr: 10 - 22 Uhr · Sa + So: 10 - 19 Uhr



Fragen Sie uns auch nach:
EDITION X
Gewinngarantie im Zehnpack

VR-Gewinnsparen

Das Preisausschreiben -
nicht nur für Gewinnparer

Blender Hauptstraße 22
27337 Blender
Tel. 0 42 33 / 670, Fax 80 29
www.vb-verden.de

Geht wieder ein Hauptpreis
nach Blender?

Volkbank
Blender



Kirchenvorstands-Freizeit in Bad Bederkesa

vom 7.- 9. Februar 2003

Wie vor zwei Jahren schon führen auch dieses Mal wieder die KirchenvorsteherInnen der BIO-Gemeinden nach Bad Bederkesa, um dort in der Heimvolkshochschule des Sprengels Stade an einer KV - Freizeit teilzunehmen. 10 KirchenvorsteherInnen und das Pastorenehepaar Antje Damm und Karsten Damm-Wagenitz diskutierten über das Thema Abendmahl.

Am Freitagabend tauschten wir unsere persönlichen Erinnerungen und Gedanken zu diesem Thema aus. Es stellte sich heraus, dass die meisten von uns die Abendmahlsfeier als zu ernst und zu verkrampft empfinden. Für andere wieder stellen die Worte „Christi Leib für dich gegeben“ und „Christi Blut für dich vergossen“ ein Problem oder ein gewisses Unwohlsein dar.

Am Samstag dann, nach der Morgenandacht und einem leckeren Frühstück unterhielten wir uns über die biblisch - historische Entwicklung des Abendmahls. Wir fanden dabei heraus, dass das Abendmahl hauptsächlich gefeiert wurde, um die Gemeinschaft mit Jesus und seinen Jüngern, sprich den heutigen Christen zu pflegen. Nur im Matthäus Evangelium ist die Rede davon, das Abendmahl zur Sündenvergebung zu feiern. Am Samstagnachmittag beschäftigten wir uns mit der Abendmahlsliturgie und der Bedeutung der einzelnen Stücke.

Am Sonntagmorgen dachten wir dann über die Konsequenzen für die Abendmahlspraxis in unseren Gemeinden nach. Dabei beschlossen wir, das Abendmahl öfter zu feiern, damit es selbstverständ-

licher und gewohnter für uns alle wird und um somit vielleicht auch die Angst oder das mit dem Abendmahl oft verbundene Unwohlsein zu überwinden. Außerdem sind wir zu dem Schluss gekommen, häufiger das Tischabendmahl zu feiern und wir alle sind der Auffassung, dass jeder am Abendmahl teilnehmen darf. Kinder sollten allerdings von ihren Eltern vorher darauf vorbereitet werden.

Ebenfalls wollen wir den Versuch unternehmen, den Saft neben dem Gemeinschaftskelch auch aus kleinen Bechern, den sogenannten Einzelkelchen anzubieten, weil manchen das Trinken aus einem Kelch aus hygienischen Gründen unangenehm ist.

Die Freizeit endete mit einer gemeinsamen Abendmahls-

andacht, die wir nun teilweise mit anderen Gefühlen erlebten, zumal wir auch andere Einsetzungsworte beim Weitergeben des Kelches und der Brote verwendeten. Dieses sollte für uns Motivation genug sein, es öfter und freudiger, aber trotzdem mit der nötigen Würde, zu feiern.

An dieser Stelle möchten wir dem Ehepaar Damm für das gut vorbereitete Wochenende danken. Wir alle erinnern uns gern daran zurück, denn es blieb auch noch genügend Zeit für Gespräche, Spaziergänge u.a., wodurch wir uns noch ein wenig besser kennen lernen konnten. Deswegen freuen wir uns schon alle auf die nächste KV - Freizeit in 2 Jahren.

Christine Obmer & Kristina Lakemann



Urlaub im Pfarramt

Vom 11.-19.8. ist das Pfarramt nicht besetzt. Die Vertretung hat Pastor Heinz-Hermann Bohlmann (Tel.: 04233/942211)

Zum Redaktionskreis für den Gemeindebrief gehören:

Friedemann v. Hammersein, Kristina Lakemann, Christine Obmer, Birgit Stöver, Karsten Damm-Wagenitz (verantwortlich).

An dieser Ausgabe waren im Rahmen eines

Konfirmandenprojektes beteiligt:

Alke Dreyer, Lisa Holle, Nadine Wigger.

Offene Kirchen

In den Sommermonaten sind die BIO-Kirchen wieder regelmäßig geöffnet: Blender und Intschede jeweils samstags 14-18 Uhr und sonntags 10-18 Uhr, in Oiste Mittwoch bis Sonntag 13-17 Uhr.



Kurt von Ahsen

Land- und Gartentechnik · Schlosserei · Fahrzeuge

27337 Blender · Holtumer Hauptstraße 22 · Tel. 0 42 33/ 7 07 · Fax 94 22 93

Gemeindefahrt am 15.7. nach Falkenburg und Heiligenrode

Im Jahr der Bibel soll auch unsere Gemeindefahrt einen biblischen Bezug haben. Daher haben wir uns als Ziel die Bibelscheune in Falkenburg ausgewählt, in der nicht nur viele Bibeln aus verschiedenen Zeiten und in unterschiedlichen Sprachen ausgestellt sind, sondern auch etwas über die Entstehung der Bibel zu erfahren ist.

Hier die wichtigsten Informationen:

Abfahrt: ab 8.45 Uhr in Oiste - Amedorf - Reer - Intschede - Blender (Kirche) - Hiddestorf - Einste - Holtum
Fahrt nach Falkenburg, wo wir sowohl durch das Lutherstift, als auch die Bibelscheune geführt werden. Anschließend gibt es ein Mittagessen.



Bibelscheune Falkenburg

Hinterher geht es weiter nach Heiligenrode, wo eine historische Wassermühle und ein altes Klostergelände zum Besuch einladen. Dort steht auch Kaffeetrinken auf dem Programm.

Die Rückkehr soll gegen 18.00 Uhr sein.

Kosten: 17,00 € für Bus und Mittagessen, Kaffeetrinken muss extra bezahlt werden.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Anmeldung bitte im Pfarramt unter Tel.: 04233/411



Klostermühle Heiligenrode

Gottesdienst zur Tauferinnerung

Am Sonntag, 22 Juni wollen wir in unseren Gemeinden in je einem Familiengottesdienst in Blender und Intschede die Kinder, die in den Jahren 1997 und 1998 getauft wurden, an ihre Taufe erinnern. Dazu möchten wir auch all die Kinder mit ihren Familien und Paten einladen, die zwar nicht hier getauft sind, aber inzwischen in den B-I-O-Gemeinden wohnen.

Die Gottesdienste sind am 22. Juni um 10.30 Uhr in Intschede und um 15.00 Uhr in Blender.

Um besser planen zu können und weil jedes Kind etwas Persönliches bekommen soll, bitten wir um Anmeldung bis zum 1. Juni im Pfarrbüro in Blender unter Tel.: 411 (bei nicht hier getauften Kindern bitte Taufdatum und Taufspruch mit angeben).

Suchen und finden –

eine biblische Fahrradrallye für die ganze Familie



Zum Ferienbeginn, für Freitag, den 11. Juli laden die Kirchengemeinden der Samtgemeinde Thedinghausen im Rahmen das Jahres der Bibel 2003 zu einer Fahrradrallye ein.

Fröhlich gemeinsam Fahrradfahren, zusammen Aufgaben lösen und dabei gleichzeitig etwas über die Bibel erfahren und deren Schätze finden - darum soll es an diesem Tag gehen.

In allen Kirchengemeinden starten die Gruppen um 16.00 Uhr. Innerhalb von ca. 2 Stunden werden dann - so die Planung - alle nicht nur die biblischen Schätze, sondern auch den Weg zum bis-

her noch geheimen Treffpunkt aller Gruppen gefunden haben, wo es dann ein kleines Fest geben soll. Wenn die Sache gegen 20.00 Uhr zu Ende ist, soll niemand hungrig nach Hause fahren müssen, für Verpflegung wird also gesorgt sein.

Für unsere Kirchengemeinden ist der Start an den drei Kirchen in Blender, Intschede und Oiste.

Teilnehmen können sowohl einzelne, als auch ganze Familien - Kinder sind willkommen und werden auch in die Aufgaben einbezogen!

Um besser planen zu können, bitten wir um eine kurze telefonische Anmeldung im Pfarramt (04233/411 - bitte Anzahl der Personen und Startpunkt nennen) bis zum 8. Juli. Aber auch wer sich zu einer spontanen Teilnahme entschließt, darf gerne mitmachen.

Konzert für Gesang und Orgel

Am Dienstag, 22. Juli um 19.00 Uhr findet in der Blender Kirche ein Konzert für Gesang und Orgel statt. Tabea Lempe (Alt) und Sandro Weigert (Orgel) musizieren Werke verschiedener Komponisten. Beide Künstler studierten in Dresden Kirchenmusik. Bereits 1998 gewann Tabea Lempe den ersten Preis beim Landeswettbewerb "Jugend musiziert" im Fach Gesang. Sie besuchte Meisterkurse u.a. in der Schweiz. In zahl-

reichen Konzerten sowie bei CD-Produktionen wirkte sie als Solistin mit. Zur Zeit studiert Tabea Lempe Chorleitung und Gesang.

Sandro Weigert studierte Orgel bei Prof. Martin Strohhäcker und Prof. Volker Bräutigam. Seine rege Konzerttätigkeit führte ihn u.a. nach Rumänien, Polen und Tschechien.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.

Ich bin in der Kirche, weil...

...ich gern in der Kirche bin. Als getauftes Gotteskind durfte ich durch die Konfirmation oder wann auch immer ganz bewusst meine Entscheidung treffen, durch unseren Heiland Jesus Christus auch mein am Kreuz auf Golgatha so teuer erkaufte Leben an Gottes Hand zu geben. Gern nehme ich am Gottesdienst teil, weil ich mich durch Gottes Wort beschenken lassen darf. Wir dürfen als seine Gemeinde in Dank, Gebet und Fürbitte Gott unseren Vater und Jesus unseren Heiland loben und preisen. So ist der Sonntag mit dem Gottesdienst ein großes Geschenk!
Ursula Drewes

...der Mensch an was glauben muss.

Anita Depping,
48 Jahre, Hausfrau & Mutter



...ich getauft und konfirmiert bin und ich mich mit dem, was ich glaube, in der Kirche zu Hause fühle.

Margret Grieme,
51 Jahre, Hausfrau

Fortsetzung im nächsten Heft

Blender Friedhof in neuen Händen

Nach langen Jahren, in denen Fredi und Mariechen Lange sich um Sauberkeit und Ordnung auf dem Blender Friedhof bemüht haben, sind sie nun am 30. März in einem Gottesdienst in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden. Mit viel Einsatz und Mühe haben sie dafür gesorgt, dass viele Besucher des Friedhofs erstaunt sagten: „Ihr habt aber einen schönen Friedhof in Blender.“ Der

Kirchenvorstand dankt Langes ganz herzlich für diesen Einsatz! Ebenso herzlich freuen wir uns, dass Julia Klahr-Grieme und Hajo Grieme das Amt seit 1. März übernommen haben. Sie wurden ebenfalls am 30. 3. in ihr Amt eingeführt. Wir wünschen den beiden Freude bei der Arbeit und eine gute Hand für den Friedhof.

Für den Kirchenvorstand:
Karsten Damm-Wagenitz



Abschied und Neuanfang: Mariechen und Fredi Lange (vorne), sowie Julia Klahr-Grieme und Hajo Grieme mit Ronja

REDAKTIONSSCHLUSS
für die nächste Ausgabe ist
der 9. Juli 2003

Eine Bitte an alle Friedhofsbesucher in Blender und Oiste:

Die Kirchenvorstände bitten, die Abfälle auf dem Friedhof in die dafür vorgesehenen Behälter zu tun und größere Dinge, wie z.B. Kisten, wieder mitzunehmen. Insbesondere bitten wir, keinen Hausmüll oder sonstige friedhofsfremde Abfälle dort zu lassen und Steine von abgeräumten Gräbern selber zu entsorgen.

Wir sind bemüht, die Friedhofsgebühren niedrig zu halten. Wenn die Kosten für die Müllentsorgung zu sehr steigen, wird aber eine Erhöhung unumgänglich werden.

Und hier schreiben die „Neuen“:

Liebe Gemeinde,
hiermit möchten wir – Hajo und Julia Grieme – uns kurz vorstellen! Wir sind 33 und 21 Jahre alt, haben eine kleine Tochter mit Namen Ronja und sind ab 1. März 2003 die neuen Friedhofswärter in Blender. Sicherlich werden wir vieles anders machen als Langes. Wir hoffen jedoch, dass Sie mit unserer Arbeit genauso zufrieden sind! Telefonisch sind wir zu erreichen unter 04233/942970
Viele Grüße von Hajo und Julia

Unsere Veranstaltungen

Juni 2003

- Mi., 04.06., 20.00 Uhr
Besuchsdienst
- Sa., 07.06., 15.00 Uhr
Kindergottesdienst Oiste
- Mi., 11.06., 19.30 Uhr
Öffentliche
Kirchenvorstandssitzung
- Fr., 13.06., 17.00 Uhr
Anmeldung der neuen
Vorkonfirmanden
- Sa., 14.06., 15.00 Uhr
Kindergottesdienst Oiste
- Sa., 14.06., 19.00 Uhr
Konzert: „De Bibel up platt
un Musik“, Kirche Oiste
- Sa. 21.6., 15.00 Uhr
Kindergottesdienst Blender

Juli 2003

- Fr., 04.07., 15.00 Uhr
Kindergottesdienst Oiste
- So., 06.07.
Mitarbeiterfest im
Anschluss an den
Gottesdienst
- Fr., 11.07., 16.00 Uhr
Bibel-Fahrradrallye
- Di., 15.07., Gemeindefahrt
- Di., 22.07., 19.00 Uhr,
Blender
Konzert für Orgel u. Gesang

August 2003

- Di., 05.08., 15.00 Uhr
Frauenhilfe Blender
- Sa., 16.08., 15.00 Uhr
Kindergottesdienst Blender
- Mi., 20.08., 19.30 Uhr
öffentliche Kirchen
vorstandssitzung in Blender
- Di., 26.08., 15.00 Uhr
Frauenkreis Intschede

Die etwas andere Fahrschule!

- Praktische Ausbildung mit Sicherheitstraining -

Prüfungsort:
Verden u. Syke



Mobil: 0171-31 20 592

Martfeld • Blender

Klasse A, B, BE, M, L Nachschulung - ASF

Unterricht: Mo., Di. u. Mi. 19.00 Uhr
Bürozeiten: ab 18.30 Uhr

Beleuchtungsfahrt in Bremen

Konfirmanden übersetzen die 10 Gebote für unsere Zeit

Zu den bekanntesten Bibeltexten gehören die 10 Gebote. Die meisten von uns mussten sie bereits als Kind in der Übersetzung nach Martin Luther auswendig lernen, wie es auch heute noch geschieht.

Doch was bedeuten die Gebote für uns heute? Um sich dem zu nähern, haben die Hauptkonfirmandinnen und -konfirmanden versucht, die Gebote für heute zu übersetzen. Hier einige ihrer Einfüllle.

1. Ich bin der Herr, dein Gott: Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.
- Ich finde es richtig, an Gott zu glauben und ihm zu vertrauen.

2. Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen; denn der Herr wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen missbraucht.
- Man sollte mit Gottes Namen nicht rumalbern.
- Man soll andern Leuten mit Gottes Namen keine Angst machen.

- Wir sollen den Namen Gottes nicht zum Angeben benutzen.

- Man sollte alles, was mit Gott zu tun hat, ernst nehmen.

3. Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligst.

- Ich finde, man sollte in die Kirche gehen, damit man ein bisschen über Gott erfährt.

- Man sollte sonntags nicht arbeiten und auch keine Überstunden machen.

- Ich finde, man soll sich am Sonntag erholen und nicht arbeiten, sondern Dinge tun, die einem Spaß machen.

4. Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, auf dass du lange lebst in dem Lande, das dir der Herr, dein Gott geben wird.

- Man sollte seine Eltern respektieren und die Regeln in der Familie einhalten.

- Ich soll meine Eltern nicht ärgern, denn sie haben mich schließlich aufgezogen.

- Man sollte dankbar sein für das, was die Eltern für einen tun.

5. Du sollst nicht töten.

- Man soll auf Mitmenschen und auf die Natur Rücksicht nehmen, damit es keinen Streit gibt.

- Bedeutet meiner Meinung nach, dass niemand töten soll, auch nicht aus Rache.

- Ich finde, dass man gar nicht erst darüber nachdenkt, jemanden zu töten, weil man Probleme auch z.B. durch Reden lösen kann.

- Man soll Achtung vor allen Lebewesen haben.

6. Du sollst nicht ehebrechen.

- Ich denke, man sollte seinen Partner oder seine Partnerin nicht betrügen, weil man selber auch nicht betrogen werden möchte.

- Wenn man denkt „ach, die Ehe hält sowieso nicht lange“, braucht man erst gar nicht zu heiraten.

7. Du sollst nicht stehlen.

- Man soll nicht nehmen, was einem nicht gehört, denn man kommt auch so durchs Leben.

- Ich sollte z.B. in der Schule nicht abgucken (= Ideen klauen).

8. Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.

- Man sollte keine Lügengeschichten über andere erzählen.

- Man sollte nicht lügen, denn dann verstrickt man sich nur darin.

- Ich denke, dass man kein Geheimnis verraten sollte.

- Man soll nicht mit Freunden über andere lästern.

9. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus.

10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Frau, Knecht, Magd, Rind, Esel, noch alles, was dein Nächster hat.

zu beiden Geboten:

- Man sollte nicht auf die Sachen anderer neidisch sein, sondern sich darüber freuen, was man selber hat.

Ich meine, dass ich nicht selber alles haben soll, sondern auch teilen muss.

Glaubensbekenntnisse der Konfirmandinnen und Konfirmanden 2003

Auch in diesem Jahr haben die Hauptkonfirmandinnen und -konfirmanden wieder eigene Glaubensbekenntnisse ihrer Gruppen erarbeitet:

Blender und Oiste:

Ich glaube an Gott den Schöpfer, der die Welt erschaffen und in unsere Hände gelegt hat, damit wir sie nicht zerstören.

Er steht über mir und allem Leben dieser Erde.

Er vergibt mir meine Fehler und steht mir bei in guten und schlechten Zeiten.

Ich glaube an Jesus, der als Gottes Sohn geboren und ge-

storben ist. Sein Tod ist nicht das Ende, sondern der Anfang eines neuen Lebens – ein Leben ohne Krieg und Gewalt, dafür aber mit Freundschaft und Liebe. Jesus ist gütig und gnädig und will nicht, dass sich die Menschen gegenseitig töten, er will Frieden für alle.

Ich glaube an den Geist Gottes. Er gibt Hoffnung, wo Verzweiflung und Angst ist. Er gibt Mut und Kraft zum Leben. Er hilft mir auf eine christliche Gemeinschaft zu vertrauen, durch die ich nicht allein auf der Welt bin. Ich glaube, dass jeder Mensch

vor Gott einzigartig ist, er schenkt uns ein unvergängliches Leben.

Amen.

Intschede:

Ich glaube an Gott den Schöpfer der Erde; er hat sie mir und allen Menschen anvertraut, damit wir sorgsam mit ihr umgehen und sie nicht durch Krieg und Gewalt zerstören. Ich glaube, dass Gott mir in schweren Zeiten Kraft gibt und mir vergibt, wenn ich Mist gebaut habe.

Ich glaube an Jesus Christus, geboren von einer Frau des

einfachen Volkes. Er heilte Kranke, tröstete Traurige und machte Verzweifelte Mut. Er wurde gefoltert und am Kreuz getötet unter Pontius Pilatus. Er starb für das Recht aller Menschen, die an ihn glaubten.

Ich glaube, dass er durch den Geist heute noch unter uns lebendig ist. Dieser Geist wird durch gute Worte und Taten sichtbar. Ich glaube an eine Gemeinschaft von gläubigen Menschen, die in diesem Geist lebt und mir Kraft und Mut zu Liebe und Frieden gibt.

Amen.

„Krieg und Frieden“ - Konfirmandenfreizeit in Homfeld

Wir, die Hauptkonfirmanden, waren vom 27.2.- 2.3.03 auf Konfirmandenfreizeit in Homfeld und haben dort das Thema für unseren Vorstellungsgottesdienst ausgearbeitet.

Am Donnerstag haben wir uns vor dem Gemeindehaus in Blender getroffen, um von dort aus mit dem Bus nach Homfeld zu fahren. Am Donnerstagabend hat sich jeder ein Friedensarmband geflochten! Nach einer relativ kurzen Nacht ging es weiter: zuerst haben wir die Kriege und Konflikte auf der Welt besprochen und uns danach ein Rollenspiel über Streit und Unfrieden in verschiedenen Situationen des Alltags ausgedacht. Damit alles nicht zu anstrengend für uns wur-

de, haben wir zwischendurch viel Freizeit gehabt und Spiele gespielt.

Samstag morgen haben wir Wegweiser gemalt, die uns in den Frieden führen sollen. Am Nachmittag haben wir dann den Vorstellungsgottesdienst vorbereitet.

Am Samstagabend war das Highlight der Konfirmandenfreizeit: zuerst war ein Tischfußballturnier, bei dem die Betreuer gewonnen haben. Danach war Fasching angesagt. (Fast) alle haben sich verkleidet und der Abend ging mit Spiel und Spaß zu Ende. Am Sonntagmittag sind wir dann alle todmüde wieder nach Hause gefahren.

Jana Lakemann und Lara Clausen



Konfirmandenanmeldung im Gemeindehaus Blender Freitag, 13 Juni., 17.00 Uhr

Alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen, sind zum dann beginnenden Konfirmandenunterricht eingeladen.

Wer sich anmelden möchte, kommt am besten zum angegebenen Termin zusammen mit einem Elternteil. Es wird darum gebeten, das Taufdatum des Kindes parat zu haben.

Start in den Sommer für Haut & Haar



Jetzt sollten Sie Haar und Haut Pflege gönnen, um sie auf die Strapazen des Sommers vorzubereiten.

Wir geben Ihnen viele Tipps und Ideen, was Sie vor, während und nach dem Urlaub alles für gesundes und gepflegtes Aussehen tun können. **Rufen Sie uns an.**

SALON
WAHLERS

Mühlenberg 6 · 27337 Blender · Tel. 0 42 33 / 2 72

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden



Am 18. Mai werden in Blender konfirmiert

Dennis Baumeister, Hackstr. 11, 27337 Blender
 Thomas Gillmann, Am Werder 4, 27337 Blender Einste
 Marlene Kindt, Einster Hauptstr. 12, 27337 Blender Einste
 André Masemann, An der Weide 1, 27337 Blender Einste
 Nadine Meyer, Thorner Str. 2, 27337 Blender
 Nikolai Nikolaenko, Meierkamp 63, 27337 Blender
 Sören Otte, An'n Bööm' Kamp 4, 27337 Blender
 Anna-Lena Pfaff, Kniepen 4, 27337 Blender
 Swea Wulfers, Hiddestorfer Dorfstr. 12a, 27337 Blender Hiddestorf



Am 25. Mai werden in Intschede konfirmiert

Anja Bruns, Thorner Str. 10, 27337 Blender
 Lara Clausen, Intscheder Dorfstr. 36, 27337 Blender Intschede
 David Hennig, Intscheder Dorfstr. 41, 27337 Blender Intschede
 Anna Kothe, Zur Weser 13, 27337 Blender Intschede
 Jana Lakemann, Eichenweg 3, 27337 Blender Intschede
 Stephanie Müller, Schulstr. 45, 27321 Morsum
 Jens Obmer, An der Brake 5, 27337 Blender Amedorf
 Rudolf Osterkamp, Schulweg 16, 27337 Blender Intschede
 Tobias Ranke, Reerer Damm 13, 27337 Blender Intschede
 Tobias Voigt, Hakenstr. 10, 27337 Blender Intschede



Am 29. Mai - Himmelfahrt - werden in Oiste konfirmiert

Dennis Thiesfeld, Oister Dorfstr. 6, 27337 Blender Oiste
 Rieke Wittenberg, Oister Dorfstr. 13, 27337 Blender Oiste

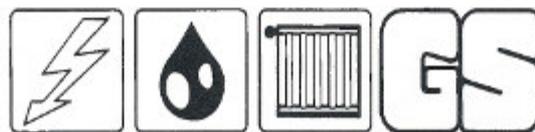
Allen Konfirmandinnen und Konfirmanden wünschen die Kirchenvorstände von Blender, Intschede und Oiste einen schönen Konfirmationstag und Gottes Segen auf allen weiteren Wegen.

Wir hoffen, dass die Kirchengemeinden Euch zur Heimat werden können, in der Ihr Euch wohl fühlt, in der aber auch Anregungen und Kritik ihren Platz haben.

Ihr seid eingeladen, das Gemeindeleben aktiv mit zu gestalten.

Sommerzeit - Gewitterzeit

Schützen Sie sich und Ihre Elektrogeräte vor Überspannungen!
 Mit Schutzgeräten vom Fachmann.



ELEKTRO · SANITÄR · HEIZUNG
GÜNTHER STRUCKHOFF

Mühlenberg 2 · 27337 Blender · Tel. 0 42 33 / 2 28 · Fax 14 85

Familiennachrichten

Diese Seite ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nur im **gedruckten** Gemeinde-SPIEGEL verfügbar. Wir bitten um Ihr Verständnis.

So erreichen Sie uns

Pfarramt Blender	Auf den Linteln 4, Blender Pastorin Antje Damm & Pastor Karsten Damm-Wagenitz	Tel. 0 42 33 / 41 1 Fax: 0 42 33 / 94 20 63 Email: BJO-Gemeinden@gmx.de Internet: www.verden-info.de/kirche/blender
Im Pfarramt gibt es keine besonderen Sprechzeiten. Zu normalen Tageszeiten (bitte Mittagszeit beachten) können Sie es gerne telefonisch versuchen oder auch direkt kommen. Der Sonntag ist heilig und am Montag versuchen wir, uns etwas ins Private zurückzuziehen. In Notfällen sind wir selbstverständlich jederzeit zum Gespräch bereit.		
Pfarrbüro Blender	Dienstzeiten von Birgit Stöver: Mo, 8-11 Uhr; Do, 8-11 Uhr	Tel. 0 42 33 / 41 1 Fax: 0 42 33 / 94 20 63
Kirchenvorstand	Vorsitzende: Antje Damm Stellvertretende Vorsitzende: Blender: Gerhard Winter Intschede: Jürgen Clausen Oiste: Alfred Grieme	Tel. 0 42 33 / 41 1 Tel. 0 42 33 / 7 04 Tel. 0 42 33 / 2 54 Tel. 0 42 33 / 12 02
Organistinnen	Blender/Intschede: Mareike Weuda Oiste: Elisabeth v. Hammerstein	Tel. 0 42 31 / 80 48 06 Tel. 0 42 33 / 5 47
Küsterinnen	Blender: Margret Claus Intschede: Helga Thies Oiste: Ingrid Dunker	Tel. 0 42 33 / 3 16 Tel. 0 42 33 / 2 89 Tel. 0 42 33 / 14 93
Friedhofswärter/in	„Julia Klahr-Grieme & Hajo Grieme Oiste: Ingrid Dunker	Tel.: 04233/942970 Tel. 0 42 33 / 14 93
Spendenkonto: KSK Verden (BLZ: 291 526 70), Konto: 10032563 (Bitte geben Sie die Kirchengemeinde und den Zweck an.)		

Hier treffen wir uns

Kirchenchor Leitung	Dienstags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Blender Mareike Weuda	Tel. 0 42 31 / 80 48 06
Gitarrenkreis Leitung:	Mittwochs, 19.30 - 20.30 Uhr Anfänger Petra Holsten	Tel. 0 42 33 / 4 63
Krabbelgruppen	Informationen bei Antje Damm und bei Nadine Kupas	Tel. 0 42 33 / 4 11 Tel. 0 42 33 / 94 25 08

Soziale Dienste in kirchlicher Trägerschaft

Kreissozialarbeiterin (allgem. Sozialarbeit) Sprechstunden:	Lugenstein 12, 2. Etage 27283 Verden, Frau Teelke Jäger Di. 15-17 Uhr; Do. 9-12 Uhr	Tel. 0 42 31 / 80 04 30 Fax 0 42 31 / 93 56 29
Suchtberatungsstelle	Lugenstein 14, Verden	Tel. 0 42 31 / 8 28 12
Asylberatung Sprechstunden:	Lugenstein 12, 2. Etage Verden, Frau Popien Di 13.00-16.00 Uhr	Tel. 0 42 31 / 6 83 89 Fax 0 42 31 / 93 56 29
Telefonseelsorge	bundesweit und kostenlos	Tel. 08 00 - 1 11 01 11
Ev. Briefseelsorge	Dachstr. 19, 81243 München	
Kinder- und Jugendtelefon	Rat und Hilfe Montags bis Freitags 15-19 Uhr	Tel. 08 00 - 1 11 03 33
Beratungsstelle des Caritasverbandes (katholisch)	Schwangerschaftskonfliktberatung, allgemeine soziale Beratung, Schuldnerberatung, Kurvermittlung Andreaswall 11, 27283 Verden	Tel. 0 42 31 - 56 55

Das Letzte



Regionales Entdecken & Schmecken

Im Mai und Juni
dreht sich bei uns alles um den
ländlichen Genuss des Spargels
„traditionell & neu entdeckt“

Unser Ziel ist es
Ihre Wünsche zu wecken,
die Sie Neu entdecken ...
so auch an

Himmelfahrt und Pfingsten
„Spargel - Schmaus“
unser traditionelles, regionales Mittagbuffet
von 11:30 bis 14:30 Uhr

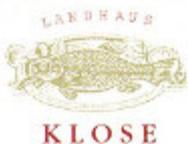
Auf unserer TERRASSE gibt es auch
wieder GEGRILLTES & vieles mehr,
fragen Sie nach den vielen Möglichkeiten

Im Landhaus zu verweilen heißt Abstand
vom Alltag zunehmen und die Familienfeier
zu einem gelungenen Fest zu gestalten!

Wir sehen uns auf dem Strandfest!

HOTEL ☆ BIERSTUBE
SOMMERTERRASSE

IN DER MARSCH 16
27337 BLENDER



RESTAURANT ☆ SAAL
VERANSTALTUNGSSERVICE

TELEFON 04233 - 9305-0
TELEFAX 04233 - 9305-50

Ein Auftritt nach Maß...



Riesige Auswahl Braut- und Abendmode

Modchhaus
BONING

Große Straße 11-13 · 27299 Langwedel
Tel. 0 42 32/79 04 · Fax 0 42 32/17 66

**100% Auto für nicht mal
1% effektiven Jahreszins*!**



Abb.: Leon Top Sport

0,9%*

SEAT Leon 1,6i 16V Torrid
für nur 187,03 EURO
monatlich*.

*Anzahlung 5900 EURO,
Laufzeit 60 Monate,
0,9% effektiver Jahreszins.
Ein Angebot der
SEAT-Bank.

Jetzt bekommen Sie den ganzen Spaß. Und wir verlangen nicht mal ein
Prozent Zinsen. Also, warum noch länger warten? Reservieren Sie sich jetzt Ihren
persönlichen Probefahrt-Termin.

Sportsitze, CD-Radio, Leichtmetall-Felgen und Klimaanlage inkl.

**AUTOHAUS
KORTE & MEYER**

27299 Langwedel/Daverden · Auf dem Lintel 18
Tel. 04232/9309-0 · Fax 04232/3390
www.seatkortemeyer.de



schirmer tk
Telekommunikation

**Internet +DSL in
Blender -
das Happy End-**

Wie in den letzten Wochen zu beobachten war, wurde wiederum in Blender gebuddelt. Nachfragen bestätigten die Vermutung, daß es sich um Kabelverlegungen für den Anschluss der Gemeinde Blender an das Kommunikationsnetz der EWE TEL GmbH handelte. Somit werden auch die letzten Zweifler überzeugt sein, das die Vertreter der EWE TEL GmbH und der Firma schirmer tk ihr Versprechen in die Tat umsetzen.

In unsere letzten Ausgabe berichteten wir bereits über das Vorhaben, das auf Grund der



THÖLE

Z. B. **Viebrockhaus Maxime XL mit Traufgiebel:**
 149,10 m² Wohnfl. (II. BV), schlüsselfertig nur € 155.000,-.
 Schautag in unserem Musterhaus Maxime XL in Bremen:
 Sonntags 11-17 Uhr, Baugebiet Horn-Lehe, „Achterdiek“.
 Thöle GmbH - Tel. 0 42 33/93 210 - www.viebrockhaus.de



viebrockhaus
 das steht fest!

Initiative von Horst Bindzus in's Rollen kam. Nachdem die Deutsche Telekom AG, entgegen ihrer umfangreichen Werbung, in Blender keine s.g. TDSL Zugänge zum Internet anbieten wollte, erklärte der regionale Anbieter EWE TEL GmbH die Bereitschaft im Ortsnetz Blender

bzw. Wulmstorf entsprechende Anschlüsse herzustellen, um dann den Weg ins WWW freizumachen. Wolfgang Schirmer, Inhaber der Firma schirmer tk, ist mit der Kundeninformation und Auftragsabwicklung in dem Projekt beauftragt, erklärte: "Das Ziel, spätestens Anfang

August die ersten Anschlüsse fertigzustellen, ist nach dem derzeitigen Stand der Arbeiten nicht in Gefahr. Im Ortsnetz Blender (0 42 33) werden wir von Anfang an den superschnellen DSL-Internetzugang der EWE TEL für alle Interessenten anbieten. Voraussetzung ist der EWE TEL

Direktanschluss und die ausreichende Beschaffenheit der Anschlussleitung bis zum Kunden."

Ob das zur Zeit geltende EWE TEL-Angebot "DSL ohne 79 _ Einrichtungsgebühr" für die Neukunden in Blender und umzu auch gilt, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Genauere Informationen hierzu bekommen Sie unter der Rufnummer (0 42 02) 30 31 (schirmer tk / Telekontor Achim) oder info@schirmer-tk.de. Hier können Sie auch einen Termin für ein persönliches Gespräch in Ihrem Hause vereinbaren.



schirmer tk
 Telekontor Achim

Telefon 0 42 02 / 30 31
 info@schirmer-tk.de

Dicke Fische ...
 ... angeln Sie mit!!

Mit einem bisschen
 Anglerglück holen Sie
 sich den

„Dicksten Fisch“

unserer Aktion ins Netz!



... Das Flaggschiff unter den Bäckern!

Mühlenberg 12
 27337 Blender
 Tel. 0 42 33 / 2 41

Neue Möglichkeiten!

Jetzt bieten wir Ihnen auch

DIE WAHLMAPPE

MIT ZEITSCHRIFTEN
 NACH WUNSCH

Jetzt noch mehr Lesespaß buchen.



DER VERDENER LESEZIRKEL

Ritterstraße 1 · 27283 Verden / Aller
 Tel. 0 42 31 / 32 10 · Fax 8 31 15
 Internet: www.lesestorch.de
 e-Mail: lesestorch@t-online.de

Lassen Sie sich keine „alte“ Ware andrehen.
 Informieren Sie sich bei mir über die neueste Technik.



Birkner Informationstechnik

TV · HiFi · Video · Telekommunikation

Thomas Birkner
 Blender Hauptstraße 16
 27337 Blender

Tel. 0 42 33 / 94 24 40
 Fax 0 42 33 / 94 24 41

VGA-Anschluss
 4 AV-Anschlüsse
 Stereo, 2 x 30 Watt
 2 Tuner, Next View EPG
 Antireflexbeschichtung
 Pixel Plus, Progressiv Scan
 100 Programmspeicherplätze



Philips VL 42 PF 9965
 Plasma-Großbildfernsehergerät